

DEKRA Testing and Certification GmbH • PF 10 27 48 • 44727 Bochum

DEKRA Testing and Certification GmbH

Standort Bochum
Persönliche Schutzausrüstung
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49.234.3696-292 /-295
Telefax +49.234.3696-201

Kontakt Jennifer Nathmann
Tel. direkt +49.234.3696-290
E-Mail jennifer.nathmann@dekra.com
Datum 15.06.2021

Unser Zeichen: 341687400 / 20200200
Ihr Zeichen: Sofortauftrag vom 19.03.2020
Ihre Nachricht:

Bericht PB 21-010

Höhensicherungsgerät nach DIN EN 360:2002

Typ: ABS B-Lock 6,0 m

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Evaluierer: Jennifer Nathmann, B.Eng.

Dieser Bericht umfasst 9 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Auftragserteilung.....	3
1.3	Auftragsumfang	3
1.4	Ort und Datum der Prüfung	3
1.5	Eingereichte Proben und Unterlagen	3
2	Beschreibung	5
	Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen.....	5
3	Prüfungen und Ergebnisse	6
3.1	Anforderungen an Konzeption und Ergonomie	7
3.2	Anforderungen an Werkstoffe und Konstruktion	7
3.3	Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung	7
3.4	Prüfung der statischen Belastbarkeit.....	8
3.5	Prüfung der dynamischen Leistung	8
3.6	Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung bei horizontaler Anordnung.....	8
3.7	Anforderungen an die Kennzeichnung	9
3.8	Anforderungen an die Informationen des Herstellers.....	9
3.9	Risikobeurteilung	9
4	Hinweis	9

1 Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer,

1.2 Auftragserteilung

Sofortauftrag vom 19.03.2020

1.3 Auftragsumfang

EU-Baumusterprüfung eines Höhensicherungsgerätes nach DIN EN 360:2002, PPE-R/11.060 und PPE-R/11.084, Typ: ABS B-Lock 6,0 m

1.4 Ort und Datum der Prüfung

Tabelle 1: Ort und Datum der durchgeführten Prüftätigkeiten

Pos. Nr.	Prüftätigkeit	Ort ^{*)}	Datum
1.	Technische Prüfungen	DEKRA Testing and Certification GmbH Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum	01.10.2020 13.10.2020
2.	Prüfung der Dokumentation		Januar bis Mai 2021
3.	Erstellung des Berichtes		Juni 2021

^{*)} Bei externen Labortätigkeiten wird grundsätzlich auf DEKRA-eigene Prüfmittel zurückgegriffen

1.5 Eingereichte Proben und Unterlagen

Tabelle 2: Auflistung der zur Prüfung eingereichten Prüfgegenstände^{*)}

Pos. Nr.	Eingang-Nr. PFB 20-	Eingangsdatum	Komponente	Typ	Stück
1.	801	15.09.2020	Höhensicherungsgerät	ABS B-Lock 6,0 m	2

^{*)} Die Probenahme erfolgte gemäß internem Formular 200.019 – Handhabung von Prüfgegenständen

Die Unterlagen Sicherheitshinweise, MoA ABS B-Lock 3,5 – 30 m, Kennzeichnung und Werks- und Materialzeugnisse sind in dem Bericht PB 21-009 der Dekra Testing and Certification hinterlegt.

Tabelle 3: Auflistung der technischen Zeichnungen diese wurden bei der Dekra Testing and Certification hinterlegt

Pos. Nr.	Zeichnungs-Nr.	Rev. Nr.	Benennung
0.	PCWB-3.5(SE){140}	00	FALL ARREST BLOCK
1.	PCWB-03.5(01)	00	RATCHET CASING
2.	PCWB-03.5(02)	00	PIAIN CASING
3.	PCWB-03.5(03) PCWB-03.5(03.1) PCWB-03.5(03.2)	01 03 02	DRUM
4.	PCWB-03.5(09)	01	SPRING COVER
5.	PCWB-03.5(05)	01	MAIN SHAFT
6.	PCWB-03.5(06)	06 06	BRAKE PIATE
7.	PCWB-03.5(07)	00	HANDLE REINFORCEMENT
8.	PCWB-03.5(08)	00	WEBBING GUIOE
9.	PR71	--	SHOCK PACK(140KG)
10.	CLSP014	01	COIL SPRING
11.	PCWB-08(04)	03	WEB WASHER
12.	PCGS-3.5(08)	02	WEB PRESSURE WASHER
13.	PCGS-3.5(07)	04	FRICnON PLATE
14.	PcwB-08(08)	04	CHUCK NUT
15.	PCGS-10(08)	05	SHIM WASHER SMALL
16.	PCWB-08(10)	05	MAIN SHAFT HOUSING
17.	PCGS-10(20)	02	DRY BEARING
18.	PCGS-10(025)0	00	E-CIRCLIP WASHER
19.	PCWB-03.5(14)	03	BRASS 'BRAKE
20.	PCGS-20(17)	04	BRAKE WASHER
21.	PCGS-20(18)	04	POP RIVET WASHER
22.	PCGS-20(19)	01	POP RIVET
23.	PCGS-3.5(022)	02	Pan HEANOUT DRIVE SCREW WITH NYNLOK NUT (M5X22)
24.	PCCS-20(26)	03	MAIN SHAFT SCREW
25.	PCCS-20(27)	04	BRAKE SPRINC
26.	PCCS-20(29)	02	GRUB SCREW
27.	BLOK111	01	C'SK HEAD SCREW M2X0.S
28.	IMWBOOS(I)	--	WEBBING 25 mm
29.	PN 162	06	SWIVEL STEEL SNAP HOOK

2 Beschreibung

Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen

Das Höhensicherungsgerät, Typ: ABS B-Lock 6,0 m (Bild 1), dient zur Sicherung von einer Person bei absturzgefährdeten Arbeiten. Es setzt sich zusammen aus einem Bremssystem mit integrierter Falldämpfung und selbsttätig einziehbarem Verbindungsmittel.

Das Verbindungsmittel besteht aus einem schwarzen, 25 mm breiten Gurtband aus Chemiefaser mit einer Länge von 6,0 m. Ein Ende des Verbindungsmittels ist innerhalb des Gerätes mit einer entsprechenden Endverbindung versehen. Am Ende anderen des Verbindungsmittels ist ein Bandfalldämpfer mit einem Verbindungselement einschließlich Drehwirbel vernäht. Das Gehäuse des Höhensicherungsgerätes besteht aus Kunststoff.

Beim Einsatz in vertikaler, horizontaler und geneigter Anordnung beträgt das maximal zulässige Benutzergewicht 140 kg.

Hinweis:

Das Höhensicherungsgerät, Typ: ABS B-Lock 6,0 m ist ebenfalls für den Einsatz in horizontaler Anordnung und einem daraus resultierenden Sturz über eine Kante mit einem Radius von max. $r = 0,5$ mm geeignet.



Bild 1: Höhensicherungsgerät,
Typ: ABS B-Lock 6,0 m

3 Prüfungen und Ergebnisse

Die technischen Prüfungen erfolgten auf Basis der Herstellerinformationen. Mögliche Konformitätsaussagen sind positiv, wenn der ermittelte Messwert den vorgegebenen Grenzwert einhält.

Die folgenden technischen Prüfungen des Höhensicherungsgerätes nach DIN EN 360:2002 sind in dem Bericht PB 21-009 der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung dokumentiert:

- Anforderungen an die Korrosionsbeständigkeit
(Ziffer 4.7 DIN EN 360:2002)
- Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 2000 mm über der Kante)
(PPE-R/11.060 Version 1)
- Prüfung der statischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante
(PPE-R/11.060 Version 1)
- Prüfung der dynamischen Leistung bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 1500 mm über der Kante)
(PPE-R/11.060 Version 1)
- Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung (Prüfmasse 2000 mm über der Kante)
(PPE-R/11.060 Version 1)
- Prüfung der statischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung
(PPE-R/11.060 Version 1)
- Prüfung der dynamischen Leistung bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 1500 mm über der Kante) mit einer seitlichen Auslenkung
(PPE-R/11.060 Version 1)

Die folgenden Prüfungen wurden im Rahmen der EU-Baumusterprüfung an dem Höhensicherungsgerät nach DIN EN 360:2002 durchgeführt:

3.1 Anforderungen an Konzeption und Ergonomie
(Ziffer 4.1 DIN EN 360:2002)

Die Anforderungen an die Konzeption und Ergonomie des Höhensicherungsgerätes werden erfüllt.

3.2 Anforderungen an Werkstoffe und Konstruktion
(Ziffer 4.2 DIN EN 360:2002)

Die Anforderungen an die Materialien werden erfüllt.

3.3 Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung
(Ziffer 4.3 DIN EN 360:2002)

Das Höhensicherungsgerät wurde mit Wärme, Kälte und Feuchtigkeit gemäß den Vorgaben der DIN EN 360:2002 vorbehandelt. Nach der jeweiligen Vorbehandlung blockierte das Höhensicherungsgerät mit den Prüfmassen, die der Tabelle 4 zu entnehmen sind und blieb bis zum Lösen blockiert. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in Tabelle 4 dokumentiert.

Tabelle 4: Ergebnisse des Blockierens nach Vorbehandlung (Vertikale Anordnung)

Prüfmuster	Vorbehandlung	Prüfmasse [kg]	Ergebnis
ABS B-Lock 6,0 m	Wärme	6	Die Prüfmasse wurde gehalten, Gerät blockierte und blieb bis zum Lösen blockiert.
	Kälte	7	
	Feuchtigkeit	7	

3.4 Prüfung der statischen Belastbarkeit

(Ziffer 4.4 DIN EN 360:2002)

Das Höhensicherungsgerät wurde mit einer Prüfkraft von 15 kN über einen Zeitraum von 3 min belastet. Das Ergebnis der Prüfung ist in Tabelle 5 dokumentiert.

Tabelle 5: Ergebnis der Prüfung der statischen Belastbarkeit

Prüfmuster	Prüfkraft F [kN]	Dauer [min]	Ergebnis
ABS B-Lock 6,0 m	15,00	3	Prüfkraft wurde gehalten

3.5 Prüfung der dynamischen Leistung

(Ziffer 4.5 DIN EN 360:2002)

Die Prüfung der dynamischen Leistung des Höhensicherungsgerätes erfolgte mit einer Fallhöhe von 0,6 m. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in Tabelle 6 dokumentiert.

Tabelle 6: Ergebnisse der Prüfungen der dynamischen Leistung

Prüfmuster	Prüf- masse [kg]	Fallhöhe [mm]	Auffang- kraft F [kN]	Auffang- strecke [mm]	Ergebnis
ABS B-Lock 6,0 m	100	600	2,69	1320	Prüfmasse wurde gehalten
	150		3,75	1510	

3.6 Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung bei horizontaler Anordnung

(Ziffer 4.3 DIN EN 360:2002 und PPE-R/11.060 Version 1)

Das Höhensicherungsgerät wurde mit Wärme, Kälte und Feuchtigkeit gemäß den Vorgaben der DIN EN 360:2002 vorbehandelt. Nach der jeweiligen Vorbehandlung blockierte das Höhensicherungsgerät bei horizontaler Anordnung mit den Prüfmassen, die der Tabelle 7 zu entnehmen sind und blieb bis zum Lösen blockiert. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in Tabelle 7 dokumentiert.

Tabelle 7: Ergebnisse des Blockierens nach Vorbehandlung bei horizontaler Anordnung

Prüfmuster	Vorbehandlung	Prüfmasse [kg]	Ergebnis
ABS B-Lock 6,0 m	Wärme	7	Die Prüfmasse wurde gehalten, Gerät blockierte und blieb bis zum Lösen blockiert.
	Kälte	8	
	Feuchtigkeit	8	

3.7 Anforderungen an die Kennzeichnung

(Ziffer 6 DIN EN 360:2002 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

Auf der Kennzeichnung der Höhensicherungsgeräte sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 6 DIN EN 360:2002 und der Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

3.8 Anforderungen an die Informationen des Herstellers

(Ziffer 7 DIN EN 360:2002 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

In den Informationen des Herstellers sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 7 DIN EN 360:2002, Ziffer 4 DIN EN 365:2004 und Ziffer 1.4. Anhang II der Verordnung (EU) 2016/425 berücksichtigt. Falls die eingereichten Unterlagen weitere Produkte oder Anwendungen enthalten, die nicht Gegenstand der Beauftragung waren, wurden diese nicht berücksichtigt.

3.9 Risikobeurteilung

(Anhang II – Verordnung (EU) 2016/425)

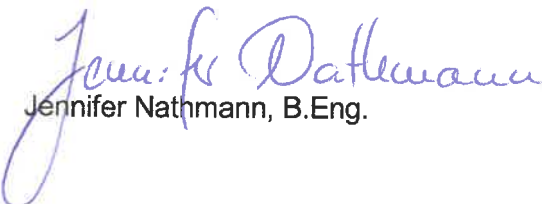
Eine Risikobeurteilung wurde vorgelegt.

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Bericht berechtigt nicht zum Anbringen eines Konformitäts-Kennzeichens an den mit dem geprüften Muster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Evaluierer:


Jennifer Nathmann, B.Eng.

DEKRA Testing and Certification GmbH • PF 10 27 48 • 44727 Bochum

DEKRA Testing and Certification GmbH

Standort Bochum

Persönliche Schutzausrüstung

Dinnendahlstraße 9

44809 Bochum

Telefon +49.234.3696-292 /-295

Telefax +49.234.3696-201

Kontakt Jennifer Nathmann

Tel. direkt +49.234.3696-290

E-Mail jennifer.nathmann@dekra.com

Datum 15.06.2021

Unser Zeichen: 341687400 / 20200200

Ihr Zeichen: Sofortauftrag vom 19.03.2020

Ihre Nachricht:

Bericht PB 21-011

Höhensicherungsgerät nach DIN EN 360:2002

Typ: ABS B-Lock 12,0 m

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Evaluierer: Jennifer Nathmann, B.Eng.

Dieser Bericht umfasst 9 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Auftragserteilung.....	3
1.3	Auftragsumfang	3
1.4	Ort und Datum der Prüfung	3
1.5	Eingereichte Proben und Unterlagen	3
2	Beschreibung	5
2.1	Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen	5
3	Prüfungen und Ergebnisse	6
3.1	Anforderungen an Konzeption und Ergonomie.....	7
3.2	Anforderungen an Werkstoffe und Konstruktion	7
3.3	Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung.....	7
3.4	Prüfung der statischen Belastbarkeit	8
3.5	Prüfung der dynamischen Leistung	8
3.6	Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung bei horizontaler Anordnung	8
3.7	Anforderungen an die Kennzeichnung	9
3.8	Anforderungen an die Informationen des Herstellers	9
3.9	Risikobeurteilung.....	9
4	Hinweis	9

1 Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

1.2 Auftragserteilung

Sofortauftrag vom 19.03.2020

1.3 Auftragsumfang

EU-Baumusterprüfung eines Höhensicherungsgerätes nach DIN EN 360:2002, PPE-R/11.060 und PPE-R/11.084, Typ: ABS B-Lock 12,0 m

1.4 Ort und Datum der Prüfung

Tabelle 1: Ort und Datum der durchgeführten Prüftätigkeiten

Pos. Nr.	Prüftätigkeit	Ort ^{*1)}	Datum
1.	Technische Prüfungen	DEKRA Testing and Certification GmbH Dinnendahstr. 9, 44809 Bochum	01.10.2020 13.10.2020
2.	Prüfung der Dokumentation		Januar bis Mai 2021
3.	Erstellung des Berichtes		Juni 2021

*1) Bei externen Labortätigkeiten wird grundsätzlich auf DEKRA-eigene Prüfmittel zurückgegriffen

1.5 Eingereichte Proben und Unterlagen

Tabelle 2: Auflistung der zur Prüfung eingereichten Prüfgegenstände^{*1)}

Pos. Nr.	Eingangsnr. PFB 20-	Eingangsdatum	Komponente	Typ	Stück
1.	802	15.09.2020	Höhensicherungsgerät	ABS B-Lock 12,0 m	2

*1) Die Probenahme erfolgte gemäß internem Formular 200.019 – Handhabung von Prüfgegenständen

Die Unterlagen Sicherheitshinweise, MoA ABS B-Lock 3,5 – 30 m, Kennzeichnung und Werks- und Materialzeugnisse sind in dem Bericht PB 21-009 der Dekra Testing and Certification hinterlegt.

Tabelle 3: Auflistung der technischen Zeichnungen diese wurden bei der Dekra Testing and Certification hinterlegt

Pos. Nr.	Zeichnungs-Nr.	Rev. Nr.	Benennung
0.	PCWB-3.5(SE){140}	00	FALL ARREST BLOCK
1.	PCWB-03.5(01)	00	RATCHET CASING
2.	PCWB-03.5(02)	00	PLAIN CASING
3.	PCWB-03.5(03) PCWB-03.5(03.1) PCWB-03.5(03.2)	01 03 02	DRUM
4.	PCWB-03.5(09)	01	SPRING COVER
5.	PCWB-03.5(05)	01	MAIN SHAFT
6.	PCWB-03.5(06)	06 06	BRAKE PIATE
7.	PCWB-03.5(07)	00	HANDLE REINFORCEMENT
8.	PCWB-03.5(08)	00	WEBBING GUIOE
9.	PR71	--	SHOCK PACK(140KG)
10.	CLSP014	01	COIL SPRING
11.	PCWB-08(04)	03	WEB WASHER
12.	PCGS-3.5(08)	02	WEB PRESSURE WASHER
13.	PCGS-3.5(07)	04	FRICnON PLATE
14.	PcwB-08(08)	04	CHUCK NUT
15.	PCGS-10(08)	05	SHIM WASHER SMALL
16.	PCWB-08(10)	05	MAIN SHAFT HOUSING
17.	PCGS-10(20)	02	DRY BEARING
18.	PCGS-10(025)0	00	E-CIRCLIP WASHER
19.	PCWB-03.5(14)	03	BRASS 'BRAKE
20.	PCGS-20(17)	04	BRAKE WASHER
21.	PCGS-20(18)	04	POP RIVET WASHER
22.	PCGS-20(19)	01	POP RIVET
23.	PCGS-3.5(022)	02	Pan HEANOUT DRIVE SCREW WITH NYNLOK NUT (M5X22)
24.	PCCS-20(26)	03	MAIN SHAFT SCREW
25.	PCCS-20(27)	04	BRAKE SPRINC
26.	PCCS-20(29)	02	GRUB SCREW
27.	BLOK111	01	C'SK HEAD SCREW M2X0.S
28.	IMWBOOS(I)	--	WEBBING 25 mm
29.	PN 162	06	SWIVEL STEEL SNAP HOOK

2 Beschreibung

2.1 Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen

Das Höhensicherungsgerät, Typ: ABS B-Lock 12,0 m (Bild 1), dient zur Sicherung von einer Person bei absturzgefährdeten Arbeiten. Es setzt sich zusammen aus einem Bremssystem mit integrierter Falldämpfung und selbsttätig einziehbarem Verbindungsmittel.

Das Verbindungsmittel besteht aus einem schwarzen, 25 mm breiten Gurtband aus Chemiefaser mit einer Länge von 12,0 m. Ein Ende des Verbindungsmittels ist innerhalb des Gerätes mit einer entsprechenden Endverbindung versehen. Am Ende anderen des Verbindungsmittels ist ein Bandfalldämpfer mit einem Verbindungselement einschließlich Drehwirbel vernäht. Das Gehäuse des Höhensicherungsgerätes besteht aus Kunststoff.

Beim Einsatz in vertikaler, horizontaler und geneigter Anordnung beträgt das maximal zulässige Benutzergewicht 140 kg.

Hinweis:

Das Höhensicherungsgerät, Typ: ABS B-Lock 12,0 m ist ebenfalls für den Einsatz in horizontaler Anordnung und einem daraus resultierenden Sturz über eine Kante mit einem Radius von max. $r = 0,5$ mm geeignet.



Bild 1: Höhensicherungsgerät,
Typ: ABS B-Lock 12,0 m

3 Prüfungen und Ergebnisse

Die technischen Prüfungen erfolgten auf Basis der Herstellerinformationen. Mögliche Konformitätsaussagen sind positiv, wenn der ermittelte Messwert den vorgegebenen Grenzwert einhält.

Die folgenden technischen Prüfungen des Höhensicherungsgerätes nach DIN EN 360:2002 sind in dem Bericht PB 21-009 der DEKRA Testing and Certification GmbH Persönliche Schutzausrüstung dokumentiert:

- Anforderungen an die Korrosionsbeständigkeit
(Ziffer 4.7 DIN EN 360:2002)
- Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 2000 mm über der Kante)
(PPE-R/11.060 Version 1)
- Prüfung der statischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante
(PPE-R/11.060 Version 1)
- Prüfung der dynamischen Leistung bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 1500 mm über der Kante)
(PPE-R/11.060 Version 1)
- Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung (Prüfmasse 2000 mm über der Kante)
(PPE-R/11.060 Version 1)
- Prüfung der statischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung
(PPE-R/11.060 Version 1)
- Prüfung der dynamischen Leistung bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 1500 mm über der Kante) mit einer seitlichen Auslenkung
(PPE-R/11.060 Version 1)

Die folgenden Prüfungen wurden im Rahmen der EU-Baumusterprüfung an dem Höhensicherungsgerät nach DIN EN 360:2002 durchgeführt:

3.1 Anforderungen an Konzeption und Ergonomie
(Ziffer 4.1 DIN EN 360:2002)

Die Anforderungen an die Konzeption und Ergonomie des Höhensicherungsgerätes werden erfüllt.

3.2 Anforderungen an Werkstoffe und Konstruktion
(Ziffer 4.2 DIN EN 360:2002)

Die Anforderungen an die Materialien werden erfüllt.

3.3 Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung
(Ziffer 4.3 DIN EN 360:2002)

Das Höhensicherungsgerät wurde mit Wärme, Kälte und Feuchtigkeit gemäß den Vorgaben der DIN EN 360:2002 vorbehandelt. Nach der jeweiligen Vorbehandlung blockierte das Höhensicherungsgerät mit den Prüfmassen, die der Tabelle 3 zu entnehmen sind und blieb bis zum Lösen blockiert. Die Ergebnisse der Prüfung sind in Tabelle 4 dokumentiert.

Tabelle 4: Ergebnisse des Blockierens nach Vorbehandlung (Vertikale Anordnung)

Prüfmuster	Vorbehandlung	Prüfmasse [kg]	Ergebnis
ABS B-Lock 12,0 m	Wärme	6	Die Prüfmasse wurde gehalten, Gerät blockierte und blieb bis zum Lösen blockiert.
	Kälte	7	
	Feuchtigkeit	7	

3.4 Prüfung der statischen Belastbarkeit

(Ziffer 4.4 DIN EN 360:2002)

Das Höhensicherungsgerät wurde mit einer Prüfkraft von 15 kN über einen Zeitraum von 3 min belastet. Das Ergebnis der Prüfung ist in Tabelle 5 dokumentiert.

Tabelle 5: Ergebnis der Prüfung der statischen Belastbarkeit

Prüfmuster	Prüfkraft F [kN]	Dauer [min]	Ergebnis
ABS B-Lock 12,0 m	15,00	3	Prüfkraft wurde gehalten

3.5 Prüfung der dynamischen Leistung

(Ziffer 4.5 DIN EN 360:2002)

Die Prüfung der dynamischen Leistung des Höhensicherungsgerätes erfolgte mit einer Fallhöhe von 0,6 m. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in Tabelle 6 dokumentiert.

Tabelle 6: Ergebnisse der Prüfungen der dynamischen Leistung

Prüfmuster	Prüfmasse [kg]	Fallhöhe [mm]	Auffangkraft F [kN]	Auffangstrecke [mm]	Ergebnis
ABS B-Lock 12,0 m	100	600	2,69	1370	Prüfmasse wurde gehalten
	150		3,75	1480	

3.6 Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung bei horizontaler Anordnung

(Ziffer 4.3 DIN EN 360:2002 und PPE-R/11.060 Version 1)

Das Höhensicherungsgerät wurde mit Wärme, Kälte und Feuchtigkeit gemäß den Vorgaben der DIN EN 360:2002 vorbehandelt. Nach der jeweiligen Vorbehandlung blockierte das Höhensicherungsgerät bei horizontaler Anordnung mit den Prüfmassen, die der Tabelle 7 zu entnehmen sind und blieb bis zum Lösen blockiert. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in Tabelle 7 dokumentiert.

Tabelle 7: Ergebnisse des Blockierens nach Vorbehandlung bei horizontaler Anordnung

Prüfmuster	Vorbehandlung	Prüfmasse [kg]	Ergebnis
ABS B-Lock 12,0 m	Wärme	7	Die Prüfmasse wurde gehalten, Gerät blockierte und blieb bis zum Lösen blockiert.
	Kälte	8	
	Feuchtigkeit	8	

3.7 Anforderungen an die Kennzeichnung

(Ziffer 6 DIN EN 360:2002 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

Auf der Kennzeichnung der Höhensicherungsgeräte sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 6 DIN EN 360:2002 und der Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

3.8 Anforderungen an die Informationen des Herstellers

(Ziffer 7 DIN EN 360:2002 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

In den Informationen des Herstellers sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 7 DIN EN 360:2002, Ziffer 4 DIN EN 365:2004 und Ziffer 1.4. Anhang II der Verordnung (EU) 2016/425 berücksichtigt. Falls die eingereichten Unterlagen weitere Produkte oder Anwendungen enthalten, die nicht Gegenstand der Beauftragung waren, wurden diese nicht berücksichtigt.

3.9 Risikobeurteilung

(Anhang II – Verordnung (EU) 2016/425)

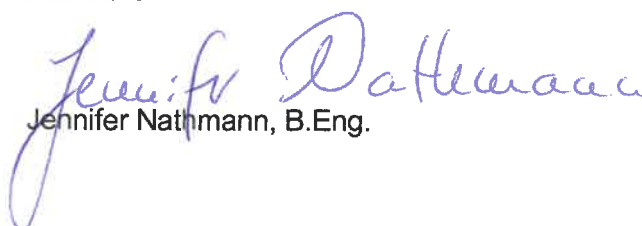
Eine Risikobeurteilung wurde vorgelegt.

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Bericht berechtigt nicht zum Anbringen eines Konformitäts-Kennzeichens an den mit dem geprüften Muster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Evaluierer:



Jennifer Nathmann, B.Eng.

DEKRA Testing and Certification GmbH • PF 10 27 48 • 44727 Bochum

DEKRA Testing and Certification GmbH

Standort Bochum
Persönliche Schutzausrüstung
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49.234.3696-292 /-295
Telefax +49.234.3696-201

Kontakt Jennifer Nathmann
Tel. direkt +49.234.3696-290
E-Mail jennifer.nathmann@dekra.com
Datum 15.06.2021

Unser Zeichen: 341687400 / 20200200
Ihr Zeichen: Sofortauftrag vom 19.03.2020
Ihre Nachricht:

Bericht PB 21-009

Höhensicherungsgerät nach DIN EN 360:2002, PPE-R/11.060 und PPE-R/11.084

Typ: ABS B-Lock 3,5 m

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Evaluierer: Jennifer Nathmann, B.Eng.

Dieser Bericht umfasst 11 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der DEKRA Testing and Certification GmbH, Persönliche Schutzausrüstung nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	3
1.1	Auftraggeber	3
1.2	Auftragserteilung	3
1.3	Auftragsumfang	3
1.4	Ort und Datum der Prüfung	3
1.5	Eingereichte Proben und Unterlagen	3
2	Beschreibung	5
2.1	Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen	5
3	Prüfungen und Ergebnisse	6
3.1	Anforderungen an Konzeption und Ergonomie	6
3.2	Anforderungen an Werkstoffe und Konstruktion	6
3.3	Anforderungen an die Korrosionsbeständigkeit	6
3.4	Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung	6
3.5	Prüfung der statischen Belastbarkeit	7
3.6	Prüfung der dynamischen Leistung	7
3.7	Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung bei horizontaler Anordnung	8
3.8	Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 2000 mm über der Kante)	8
3.9	Prüfung der statischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante	9
3.10	Prüfung der dynamischen Leistung bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 1500 mm über der Kante)	9
3.11	Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung (Prüfmasse 2000 mm über der Kante)	9
3.12	Prüfung der statischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung	10
3.13	Prüfung der dynamischen Leistung bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 1500 mm über der Kante) mit einer seitlichen Auslenkung	10
3.14	Anforderungen an die Kennzeichnung	10
3.15	Anforderungen an die Informationen des Herstellers	10
3.16	Risikobeurteilung	10
4	Hinweis	11

1 Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

1.2 Auftragserteilung

Sofortauftrag vom 19.03.2020

1.3 Auftragsumfang

EU-Baumusterprüfung eines Höhensicherungsgerätes nach DIN EN 360:2002, PPE-R/11.060 und PPE-R/11.084, Typ: ABS B-Lock 3,5 m

1.4 Ort und Datum der Prüfung

Tabelle 1: Ort und Datum der durchgeführten Prüftätigkeiten

Pos. Nr.	Prüftätigkeit	Ort ^{*1)}	Datum
1.	Technische Prüfungen	DEKRA Testing and Certification GmbH Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum	01.10.2020 13.10.2020
2.	Prüfung der Korrosionsbeständigkeit		12.01. bis 14.01.2021
3.	Prüfung der Dokumentation		Januar bis Mai 2021
4.	Erstellung des Berichtes		Juni 2021

*1) Bei externen Labortätigkeiten wird grundsätzlich auf DEKRA-eigene Prüfmittel zurückgegriffen

1.5 Eingereichte Proben und Unterlagen

Tabelle 2: Auflistung der zur Prüfung eingereichten Prüfgegenstände^{*1)}

Pos. Nr.	Eingangsnr. PFB 20-	Eingangsdatum	Komponente	Typ	Stück
1.	800	15.09.2020	Höhensicherungsgerät	ABS B-Lock 3,5 m	3

*1) Die Probenahme erfolgte gemäß internem Formular 200.019 – Handhabung von Prüfgegenständen

Sicherheitshinweise

MoA ABS B-Lock 3,5 – 30 m

Kennzeichnung

Werks- und Materialzeugnisse

Die eingereichten Unterlagen sind im Anhang zu diesem Bericht zusammengefasst.

Tabelle 3: Auflistung der technischen Zeichnungen diese wurden bei der Dekra Testing and Certification hinterlegt

Pos. Nr.	Zeichnungs-Nr.	Rev. Nr.	Benennung
0.	PCWB-3.5(SE){140}	00	FALL ARREST BLOCK
1.	PCWB-03.5(01)	00	RATCHET CASING
2.	PCWB-03.5(02)	00	PLAIN CASING
3.	PCWB-03.5(03) PCWB-03.5(03.1) PCWB-03.5(03.2)	01 03 02	DRUM
4.	PCWB-03.5(09)	01	SPRING COVER
5.	PCWB-03.5(05)	01	MAIN SHAFT
6.	PCWB-03.5(06)	06 06	BRAKE PIATE
7.	PCWB-03.5(07)	00	HANDLE REINFORCEMENT
8.	PCWB-03.5(08)	00	WEBBING GUIOE
9.	PR71	--	SHOCK PACK(140KG)
10.	CLSP014	01	COIL SPRING
11.	PCWB-08(04)	03	WEB WASHER
12.	PCGS-3.5(08)	02	WEB PRESSURE WASHER
13.	PCGS-3.5(07)	04	FRICnON PLATE
14.	PcwB-08(08)	04	CHUCK NUT
15.	PCGS-10(08)	05	SHIM WASHER SMALL
16.	PCWB-08(10)	05	MAIN SHAFT HOUSING
17.	PCGS-10(20)	02	DRY BEARING
18.	PCGS-10(025)0	00	E-CIRCLIP WASHER
19.	PCWB-03.5(14)	03	BRASS 'BRAKE
20.	PCGS-20(17)	04	BRAKE WASHER
21.	PCGS-20(18)	04	POP RIVET WASHER
22.	PCGS-20(19)	01	POP RIVET
23.	PCGS-3.5(022)	02	Pan HEANOUT DRIVE SCREW WITH NYNLOK NUT (M5X22)
24.	PCCS-20(26)	03	MAIN SHAFT SCREW
25.	PCCS-20(27)	04	BRAKE SPRINC
26.	PCCS-20(29)	02	GRUB SCREW
27.	BLOK111	01	C'SK HEAD SCREW M2X0.S
28.	IMWBOOS(I)	--	WEBBING 25 mm
29.	PN 162	06	SWIVEL STEEL SNAP HOOK

2 Beschreibung

2.1 Zusammenfassung der bereitgestellten Herstellerinformationen

Das Höhensicherungsgerät, Typ: ABS B-Lock 3,5 m (Bild 1), dient zur Sicherung von einer Person bei absturzgefährdeten Arbeiten. Es setzt sich zusammen aus einem Bremssystem mit integrierter Falldämpfung und selbsttätig einziehbarem Verbindungsmittel.

Das Verbindungsmittel besteht aus einem schwarzen, 25 mm breiten Gurtband aus Chemiefaser mit einer Länge von 3,5 m. Ein Ende des Verbindungsmittels ist innerhalb des Gerätes mit einer entsprechenden Endverbindung versehen. Am Ende anderen des Verbindungsmittels ist ein Bandfalldämpfer mit einem Verbindungselement einschließlich Drehwirbel vernäht. Das Gehäuse des Höhensicherungsgerätes besteht aus Kunststoff.

Beim Einsatz in vertikaler, horizontaler und geneigter Anordnung beträgt das maximal zulässige Benutzergewicht 140 kg.

Hinweis:

Das Höhensicherungsgerät, Typ: ABS B-Lock 3,5 m ist ebenfalls für den Einsatz in horizontaler Anordnung und einem daraus resultierenden Sturz über eine Kante mit einem Radius von max. $r = 0,5$ mm geeignet.



Bild 1: Höhensicherungsgerät,
Typ: ABS B-Lock 3,5 m

3 Prüfungen und Ergebnisse

Die technischen Prüfungen erfolgten auf Basis der Herstellerinformationen. Mögliche Konformitätsaussagen sind positiv, wenn der ermittelte Messwert den vorgegebenen Grenzwert einhält.

Die folgenden Prüfungen wurden im Rahmen der EU-Baumusterprüfung an dem Höhensicherungsgerät nach DIN EN 360:2002 durchgeführt:

3.1 Anforderungen an Konzeption und Ergonomie (Ziffer 4.1 DIN EN 360:2002)

Die Anforderungen an die Konzeption und Ergonomie des Höhensicherungsgerätes werden erfüllt.

3.2 Anforderungen an Werkstoffe und Konstruktion (Ziffer 4.2 DIN EN 360:2002)

Die Anforderungen an die Materialien werden erfüllt.

3.3 Anforderungen an die Korrosionsbeständigkeit (Ziffer 4.7 DIN EN 360:2002)

Die Prüfung der Korrosionsbeständigkeit erfolgte an sämtlichen Metallteilen. Hierbei wurde als Prüfverfahren eine neutrale Salzsprühnebelprüfung (NSS-Prüfung) über 2x 24 Stunden mit einer Natriumchlorid-Lösung durchgeführt.

Bei der anschließenden Untersuchung wurden keine die Funktion beeinträchtigenden Veränderungen des Grundmaterials festgestellt.

3.4 Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung (Ziffer 4.3 DIN EN 360:2002)

Das Höhensicherungsgerät wurde mit Wärme, Kälte und Feuchtigkeit gemäß den Vorgaben der DIN EN 360:2002 vorbehandelt. Nach der jeweiligen Vorbehandlung blockierte das Höhensicherungsgerät mit den Prüfmassen, die der Tabelle 3 zu entnehmen sind und blieb bis zum Lösen blockiert. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in Tabelle 4 dokumentiert.

Tabelle 4: Ergebnisse des Blockierens nach Vorbehandlung (Vertikale Anordnung)

Prüfmuster	Vorbehandlung	Prüfmasse [kg]	Ergebnis
ABS B-Lock 3,5 m	Wärme	6	Die Prüfmasse wurde gehalten, Gerät blockierte und blieb bis zum Lösen blockiert.
	Kälte	6	
	Feuchtigkeit	6	

3.5 Prüfung der statischen Belastbarkeit

(Ziffer 4.4 DIN EN 360:2002)

Das Höhensicherungsgerät wurde mit einer Prüfkraft von 15 kN über einen Zeitraum von 3 min belastet. Das Ergebnis der Prüfung ist in Tabelle 5 dokumentiert.

Tabelle 5: Ergebnisse der Prüfung der statischen Belastbarkeit

Prüfmuster	Prüfkraft F [kN]	Dauer [min]	Ergebnis
ABS B-Lock 3,5 m	15,00	3	Prüfkraft wurde gehalten

3.6 Prüfung der dynamischen Leistung

(Ziffer 4.5 DIN EN 360:2002)

Die Prüfung der dynamischen Leistung des Höhensicherungsgerätes erfolgte mit einer Fallhöhe von 0,6 m. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in Tabelle 6 dokumentiert.

Tabelle 6: Ergebnisse der Prüfungen der dynamischen Leistung

Prüfmuster	Prüf- masse [kg]	Fallhöhe [mm]	Auffang- kraft F [kN]	Auffang- strecke [mm]	Ergebnis
ABS B-Lock 3,5 m	100	600	2,98	1170	Prüfmasse wurde gehalten
	150		3,82	1350	

3.7 Prüfung des Blockierens nach Vorbehandlung bei horizontaler Anordnung

(Ziffer 4.3 DIN EN 360:2002 und PPE-R/11.060 Version 1)

Das Höhensicherungsgerät wurde mit Wärme, Kälte und Feuchtigkeit gemäß den Vorgaben der DIN EN 360:2002 vorbehandelt. Nach der jeweiligen Vorbehandlung blockierte das Höhensicherungsgerät bei horizontaler Anordnung mit den Prüfmassen, die der Tabelle 7 zu entnehmen sind und blieb bis zum Lösen blockiert. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in Tabelle 7 dokumentiert.

Tabelle 7: Ergebnisse des Blockierens nach Vorbehandlung bei horizontaler Anordnung

Prüfmuster	Vorbehandlung	Prüfmasse [kg]	Ergebnis
ABS B-Lock 3,5 m	Wärme	6	Die Prüfmasse wurde gehalten, Gerät blockierte und blieb bis zum Lösen blockiert.
	Kälte	8	
	Feuchtigkeit	6	

3.8 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 2000 mm über der Kante)

(PPE-R/11.060 Version 1)

Bei der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit wird die Prüfmasse (Stahlgewicht) mit einer Schnellauslösevorrichtung so gehalten, dass sich die Prüfmasse 2000 mm über der Kante befindet. Die Ergebnisse der Prüfungen der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante sind in Tabelle 8 zusammengefasst.

Tabelle 8: Ergebnisse der Prüfungen der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante

Prüfmuster	Prüfmasse [kg]	Bremskraft [kN]	Auffangstrecke H [mm]	Ergebnis
ABS B-Lock 3,5 m	100	4,85	3210	Prüfmasse gehalten
	140	5,13	3720	

3.9 Prüfung der statischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante

(PPE-R/11.060 Version 1)

Nach der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante erfolgte die Prüfung der statischen Belastbarkeit. Dabei wurde die bewegliche Führung die Kante des Flachstahls mit einem Kantenradius 0,5 mm mit einer Prüfkraft von $F = 4,5 \text{ kN}$ über einen Zeitraum von 3 min belastet.

Die Prüfmasse wurde über den gesamten Zeitraum gehalten und die Anforderungen wurden erfüllt.

3.10 Prüfung der dynamischen Leistung bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 1500 mm über der Kante)

(PPE-R/11.060 Version 1)

Auf die Prüfung der dynamischen Leistung bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 1500 mm über der Kante) wurde verzichtet, da die Bremskraft bei der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmasse 2000 mm über der Kante) den maximalen Wert der Bremskraft von 6 kN nicht überschritten hat.

3.11 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung (Prüfmasse 2000 mm über der Kante)

(PPE-R/11.060 Version 1)

Bei der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit wird die Prüfmasse (Stahlgewicht) von 140 kg mit einer Schnellauslösevorrichtung so gehalten, dass sich die Prüfmasse 2000 mm über der Kante befindet. Die Ergebnisse der Prüfungen der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung sind in Tabelle 8 zusammengefasst.

Tabelle 9: Ergebnisse der Prüfungen der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung

Prüfmuster	Prüfmasse [kg]	Bremskraft [kN]	Auffangstrecke H [mm]	Ergebnis
ABS B-Lock 3,5 m	100	4,50	3700	Prüfmasse gehalten
	140	4,49	3800	

3.12 Prüfung der statischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung (PPE-R/11.060 Version 1)

Nach der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung erfolgte die Prüfung der statischen Belastbarkeit. Dabei wurde die bewegliche Führung über die Kante des Flachstahls mit einem Kantenradius 0,5 mm mit einer Prüfkraft von $F = 4,5$ kN über einen Zeitraum von 3 min belastet.

Die Prüfmassse wurde über den gesamten Zeitraum gehalten und die Anforderungen wurden erfüllt.

3.13 Prüfung der dynamischen Leistung bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante (Prüfmassse 1500 mm über der Kante) mit einer seitlichen Auslenkung (PPE-R/11.060 Version 1)

Auf die Prüfung der dynamischen Leistung bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung (Prüfmassse 1500 mm über der Kante) wurde verzichtet, da die Bremskraft bei der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit bei horizontaler Anordnung mit Beanspruchung über eine Kante mit einer seitlichen Auslenkung (Prüfmassse 2000 mm über der Kante) den maximalen Wert der Bremskraft von 6 kN nicht überschritten hat.

3.14 Anforderungen an die Kennzeichnung (Ziffer 6 DIN EN 360:2002 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

Auf der Kennzeichnung der Höhensicherungsgeräte sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 6 DIN EN 360:2002 und der Ziffer 4 DIN EN 365:2004 berücksichtigt.

3.15 Anforderungen an die Informationen des Herstellers (Ziffer 7 DIN EN 360:2002 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)

In den Informationen des Herstellers sind sämtliche Vorgaben der Ziffer 7 DIN EN 360:2002, Ziffer 4 DIN EN 365:2004 und Ziffer 1.4. Anhang II der Verordnung (EU) 2016/425 berücksichtigt. Falls die eingereichten Unterlagen weitere Produkte oder Anwendungen enthalten, die nicht Gegenstand der Beauftragung waren, wurden diese nicht berücksichtigt.

3.16 Risikobeurteilung (Anhang II – Verordnung (EU) 2016/425)

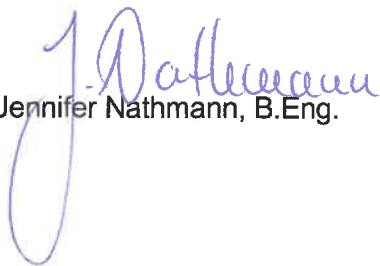
Eine Risikobeurteilung wurde vorgelegt.

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Bericht berechtigt nicht zum Anbringen eines Konformitäts-Kennzeichens an den mit dem geprüften Muster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Evaluierer:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "J. Nathmann".

Jennifer Nathmann, B.Eng.

DEKRA Testing and Certification GmbH

Standort Bochum
Persönliche Schutzausrüstung
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49.234.3696-292 /-295
Telefax +49.234.3696-201

Kontakt Jennifer Nathmann
Tel. direkt +49.234.3696-290
E-Mail jennifer.nathmann@dekra.com
Datum 15.06.2021

Unser Zeichen: 341687400 / 20200200
Ihr Zeichen: Sofortauftrag vom 19.03.2020
Ihre Nachricht:

Anhang zum

Bericht PB 21-009

Höhensicherungsgerät nach DIN EN 360:2002, PPE-R/11.060 und PPE-R/11.084

Typ: ABS B-Lock 3,5 m

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Evaluiierer: Jennifer Nathmann, B.Eng.

Eingereichte Unterlagen:

Sicherheitshinweise

MoA ABS B-Lock 3,5 – 30 m

Kennzeichnung

Werks- und Materialzeugnisse

Die eingereichten Unterlagen sind im Anhang zu diesem Bericht zusammengefasst.

Die aufgeführten Unterlagen sind als Anlage (42 Seiten) beigelegt



Montage- & Wartungs-Tool
Installation & Maintenance Tool
abs.lock-book.com



ABS Sicherheitshinweise

Safety instructions

PSAGA 21-009

MoA 100-15











































Other languages

2 | Symbolerklärungen / Key to symbols



	<p>DE Montageanleitung beachten EN Comply with the installation manual</p>		<p>DE Schraubenschlüssel + einstellbarem Drehmoment EN Spanner + adjustable torque</p>		<p>DE Zange EN Pliers</p>
	<p>DE Sicherheitshinweise beachten EN Comply with the safety instructions</p>		<p>DE Sechskant-Nuss EN Hexagonal nut</p>		<p>DE Winkelfalzzange EN Angled seaming pliers</p>
	<p>DE PSAg verwenden EN Use personal protective fall equipment</p>		<p>DE Sechskant EN Hex key</p>		<p>DE Seilschneider EN Cable cutter</p>
	<p>DE Zum abseilen geeignet EN Suitable for abseiling</p>		<p>DE Schlüsselweite EN Jaw width</p>		<p>DE Säge EN Saw</p>
	<p>DE abZ+Ü-Zeichen mit DIBt-Zulassung EN abZ+Ü-symbol with DIBt approval</p>		<p>DE Torx-Bit EN Torx bit</p>		<p>DE Bleischere EN Tin snips</p>
	<p>DE Akkuschauber EN Cordless screwdriver</p>		<p>DE Nietzange + Niete EN Hand riveter with rivet</p>		<p>DE Schneiden (z. B. Flex) EN Cut (e.g. flex)</p>
	<p>DE Bohrmaschine EN Electric drill</p>		<p>DE Bohrlochbürste, Ausblaspumpe EN Drill-hole brush, blow-out pump</p>		<p>DE Cuttermesser EN Cutter knife</p>
	<p>DE Einbautiefe (min.) + Materialdicke (min.) EN Min. installation depth + min. material thickness</p>		<p>DE Markierwerkzeug EN Marking tool</p>		<p>DE Lochsäge EN Hole saw</p>
	<p>DE Drehmomentschlüssel EN Torque wrench</p>		<p>DE Markieren EN Mark</p>		<p>DE Entgratungswerkzeug EN Deburring tool</p>
	<p>DE Gliedermaßstab EN Folding ruler</p>		<p>DE Markieren EN Mark</p>		<p>DE Zirkel EN Compasses</p>
	<p>DE Schraubenschlüssel EN Spanner</p>		<p>DE Brenner EN Burner</p>		<p>DE Heißluftfön EN Hot air blower</p>
	<p>DE Kontern EN Counter</p>		<p>DE Hammer EN Hammer</p>		<p>DE Quer und axial belastbar EN Transversely and axially loadable</p>
	<p>DE A=Maulweite, B=Drehmoment EN A = jaw width, B = torque</p>		<p>DE Kunststoffhammer EN Plastic hammer</p>		<p>DE Quer belastbar EN Transversely loadable</p>
	<p>DE Drehmomentschlüssel + Bit EN Torque wrench + bit</p>		<p>DE Schraubendreher EN Screwdriver</p>		<p>DE Beton EN Concrete</p>

PSAGA 21-009

	DE Leichtbeton EN Lightweight concrete		DE Materialdicke EN Material thickness		DE Min. Dicke Trapezblech-Material EN Min. thickness of trapezoidal sheeting material
	DE Hohldecken EN Hollow ceilings		DE Höhe Anschlagpunkt EN High attachment point		DE Benötigte Höhe zum Entfalten des Kipplübels EN Necessary height for toggle bolt to open
	DE Holz EN Wood		DE Breite/Abstand EN Width/Interval		DE Einsatz im Seilsystem EN For use in lifeline system
	DE Stahl EN Steel		DE Biegen EN Bend		DE Seildurchmesser 6mm/8mm EN Cable diameter 6 mm/8 mm
	DE Bitumen/gewebeverstärkte Folie EN Bitumen/fibre-reinforced sheeting		DE Drehen EN Turn		
	DE Rippendecken EN Ribbed roofs		DE Konterlatung EN Counter-battens		DE Temporäre Anschlagvorrichtung demontieren EN Remove temporary anchorage device
	DE Aluminium EN Aluminium		DE Aufsparschämmung EN Above-rafter insulation		DE Scharfkanten-getestet, r=Radius EN Tested on sharp edge, r=radius
	DE Aufstabschwert EN Weighted		DE Winkel EN Angle		DE Gewindeschneiden, Zahl, Schneid-Einsatz EN Threaded cutting tap, No. = tap size
	DE Rundbördelfalze EN Round flange seams		DE Negativ/Positiv verlegte Trapezbleche EN Negatively/positively laid trapezoidal sheeting		DE Montagemörtel EN ABS mortar
	DE Stehfalze EN Standing seams		DE Abstand Mitte zu Mitte, Warmdach/Kaltdach EN Midpoint-to-midpoint interval, warm roof/cold roof		DE Zeit beachten EN Pay attention to time
	DE Klijptec, Snapfalz EN Klijptec, snap lock seam		DE Sickenbreite/ -höhe EN Seam width/height		DE Schraubensicherungsmittel EN Threadlock adhesive
	DE Struktureller Randabstand EN Structural edge distance		DE Wärmeeinwirkung EN Exposure to heat		DE Kälteeinwirkung EN Exposure to cold
	DE Breite(a) x Höhe(b) EN Width (a) x height (b)		DE Trapezblech min Abstand Bohrung zur Sickenkante EN Trapezoidal sheeting, min. distance between bore hole and seam edge		DE ABS kontaktieren EN Contact ABS
	DE Flächenmaße EN Surface dimensions				

PSAGA 27-009

4 | Symbolerklärungen / Key to symbols



DE Maximale Nutzerzahl
EN Maximum number of users



DE Richtig / Falsch
EN Correct/Incorrect



DE Information
EN Information



DE Optional
EN Optional



DE Beachten
EN Comply



DE Geräusch vernehmbar
EN Perceptible sound



DE Warnung
EN Warning



DE Auffangsicherung
EN Fall arrest device



DE Rückhaltesicherung
EN Retention device



DE Regenrinne nicht mit
Körpergewicht belasten.
EN Do not put your body weight
on gutter.



DE Als Seilsystem verwendbar.
EN Can be used as lifeline system.



DE Als Verbindungsmittel verwendbar.
EN Can be used as lanyard.



DE Klebemasse auftragen.
EN Apply adhesive cement.



DE Einbetonieren
EN Concrete in

PSAGA 21-009

SYMBOLERKLÄRUNGEN

Seite 02

DE



Montageanleitungen befinden sich im Lieferumfang und sind zusätzlich unter absturzicherung.de erhältlich. Dort beschriebene Montagevorgaben sind zwingend einzuhalten!

WICHTIG

Diese Sicherheitsanweisungen sind vor der Montage des Anschlagssystems genau zu studieren und müssen exakt eingehalten werden! Die Benutzer des Anschlagssystems müssen diese Sicherheitsanweisungen vor der Verwendung gelesen und verstanden haben und sich strikt an die Herstelleranweisungen halten.

Sollte die Ware in anderssprachige Länder vertrieben werden, hat der Händler dafür Sorge zu tragen, dass die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache mitgeliefert wird.

Es dürfen keine baulichen Veränderungen am Anschlagssystem ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung vom Hersteller, ABS Safety GmbH, Wevelaar, durchgeführt werden. Veränderungen beeinträchtigen die Wirksamkeit des Anschlagssystems und damit die Sicherheit des Benutzers.

KONTROLLE VOR JEDEM GEBRAUCH

- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dachabdichtung etc.) zu prüfen.
- Das Anschlagssystem muss sich in einem unbeschädigten Zustand ohne Korrosion befinden.
- Das Anschlagssystem muss sich im guten Betriebszustand ohne Abnutzung oder Verformung befinden.
- Der Untergrund (Beton, Stahl, Holz etc.) muss in einer einwandfreien Beschaffenheit und ohne erkennbare Risse sein.
- Das Anschlagssystem darf nicht benutzt werden, bzw. muss der Nutzung entzogen werden, wenn die oben aufgeführten Kriterien nicht erfüllt werden.
- Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems ist dieses durch einen Sachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Die Gebrauchsempfehlungen anderer Produkte im Zusammenhang mit diesem Produkt müssen beachtet werden.
- Vor jeder Installation oder Nutzung ist unter www.absturzicherung.de zu kontrollieren, ob für das betreffende Produkte aktuelle Warnhinweise vorliegen.
- Verwenden Sie das Anschlagssystem nie für den Materialtransport.
- Das Anschlagssystem wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an das Anschlagssystem hängen.

- Nach Möglichkeit nicht oberhalb des Anschlagssystems arbeiten (siehe Gebrauchsanleitung des Verbindungsmittels).
- Die max. zulässige Personenanzahl, die das Anschlagssystem gleichzeitig verwenden dürfen, ist der jeweiligen Produkt-Anleitung zu entnehmen.
- Dieses Anschlagssystem darf nur von unterwiesenen und ausgebildetem Personal benutzt werden.
- Es muss ein Plan über Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind.
- Während der Montage/Verwendung des Anschlagssystems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Während des Gebrauchs unbedingt auf sicheren Stand achten (Vorsicht vor Stolperfallen).
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Der Benutzer des Anschlagssystems muss geeignete Maßnahmen treffen um im Sturzfall die dynamische Kraft auf 6kN zu begrenzen; dabei ist zu beachten dass die Ausrüstung untereinander kompatibel ist.
- Es dürfen keine Änderungen am Anschlagssystem vorgenommen werden.
- Nach einem Sturz/Belastung ist das Anschlagssystem in jedem Fall dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch den Hersteller zu kontrollieren.
- Das Anschlagssystem nicht mit Chemikalien oder anderen aggressiven Stoffen in Verbindung bringen, im Zweifelsfall an den Hersteller wenden.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Anschlagssystems ist dieses aus dem Gebrauch zu nehmen und dem Hersteller zu Prüfung zuzusenden bzw. der Hersteller zu informieren.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Bei Zweifel an dem körperlichen Zustand, sollte vor Benutzung ein Arzt aufgesucht werden.
- Kinder und schwangere Frauen sollten das System nicht verwenden.
- Bei Überlassung des Anschlagssystems an externe Auftragnehmer sind die Bedienungs- und Montageanleitung, sowie dieses Sicherheitsheft schriftlich zu übergeben.
- Das Anschlagssystem darf nicht zur Positionierung oder zum Abseilen von Personen und Lasten verwendet werden. Ist eine solche Nutzung beabsichtigt ist zuvor Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.
- Bei einem Einsatz in einer korrosiven Umgebung ist gegebenenfalls eine regelmäßige Pflege von Edelstahlprodukten erforderlich.
- Unsere Produkte sind vor Beschädigungen durch äußere Einflüsse (z.B. Schneelasten) bauseits zu schützen.
- Bei der Verarbeitung, Nutzung und Montage unserer Produkte sind die jeweiligen länderspezifischen Vorgaben zu beachten.
- Der Untergrund muss für die Montage/Auflage/Befestigung des Anschlagssystems geeignet sein. (Gegebenfalls Statiker hinzuziehen.)
- Die angegebenen Drehmomente und Montagevorgaben in den Montageanleitungen sind zwingend einzuhalten.
- Bei einer Montage auf nicht genormten Untergründen (Naturstein, Bims, Mauerwerk etc.) sollte ein geeignetes Muster einem Auszugsversuch zur Überprüfung der Untergrundeignung unterzogen werden. Es muss ein Nachweis auf Eignung des Untergrunds erbracht werden.

- Anschlagpunkte sollen so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der PSAgA kein Sturz über die Absturzkante möglich ist (Siehe Planungsunterlagen unter www.absturzschutz.de).
- Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Produktkennzeichnung auch nach der Montage lesbar ist.
- Die Anschlagvorrichtung oder das Anschlagssystem sollte mit dem Datum der nächsten oder letzten Inspektion gekennzeichnet werden.
- Die Montage darf nur durch fachkundiges Personal erfolgen.
- Eine Montageevidenzdokumentation ist zu fertigen.

Prüfung von PSA vor Gebrauch

- Die Benutzer müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagvorrichtung geeignet ist.
- Bei Unklarheiten während der Montage ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Die Benutzung des Systems ist nicht mehr erlaubt, wenn Schäden am Material, am Zurengurt, an Ratschen usw. ersichtlich sind. Dies gilt auch wenn durch die regelmäßige Überprüfung Mängel festgestellt wurden.
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel durch Sicherheitskontrollen (z.B. Verformungen, Abnutzung, Verwitterung, Risse (Gurtband, Netzgarn), Ausfaserungen, defekte Dachdurchdringung usw.) zu prüfen. Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems ist dieses durch einen Fachkundigen inkl. schriftlicher Dokumentation zu überprüfen.

SICHERUNGSSYSTEME

Voraussichtliche maximale Auslenkung Seilsysteme (EN 795:2012 Typ C) und Schienensysteme (EN 795:2012 Typ D):

Produkt	Auslenkung (mm)	Feldlänge (m)	Benutzeranzahl
ABS-Lock SYS I-IV	2220	10	4
	3070	21	4
ABS RailTrax	300	1,5	3
ABS AluTrax	370	2,4	3
ABS Lanyard	1250	2	4
	3000	10	4
	4000	18	
ABS-Lock OnTop Max	900		

Die Auslenkung erhöht sich ggf., wenn das System an Anschlagvorrichtungen gem. EN 795:2012 Typ A mit entsprechenden Zusatzteilen montiert wird. Der maximale zulässige Winkel zwischen der Führung und der Horizontalen beträgt bei Systemen des Typs C (Seilsystemen) 15° und bei Systemen des Typs D (Schienensystemen) 5°.

KOMPATIBLE AUSTRÜSTUNG

- Das Anschlagssystem muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz nach folgenden Normen verwendet werden: Auffanggurte nach EN 361, Verbindungselemente nach EN 362, Verbindungsmittel mit Falldämpfer nach EN 354 und EN 355, mitlaufende Auffanggeräte einschließlich beweglicher Führung nach EN 353-2 oder Höhensicherungsgeräte nach EN 360 von ABS Safety und Ikar GmbH. Andere Höhensicherungsgeräte nur nach Absprache mit ABS Safety.
- Gebrauchsanleitungen der verwendeten PSAgA sind zu beachten.
- Achtung: Bei der Kombination von verschiedenen PSAgA-Elementen ist darauf zu achten, dass die Funktionen der einzelnen Elemente uneingeschränkt erhalten bleiben und sich nicht gegenseitig beeinträchtigen.
- Achtung: Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- ABS Safety haftet nicht für Vorfälle, die sich aus der Verwendung nicht kompatibler Ausrüstungen ergeben haben.
- ACHTUNG: Bei einem Rückhaltesystem nach EN363 muss das Verbindungsmittel so gewählt werden, dass ein Sturz unmöglich ist. Bei Nichtbeachtung übernimmt ABS Safety keine Haftung.

- Hinweis: Die Lage der Anschlagvorrichtung oder des Anschlagssystems sollte immer so gewählt werden, dass der freie Fall im Sturzfall auf ein Mindestmaß beschränkt wird.
- Das verbindende Element (z.B. Karabinerhaken, Rohrhaken etc.) muss in der Öse des Anschlagpunktes frei beweglich sein.

JÄHRLICHE PRÜFUNG

- Der Betreiber ist für den einwandfreien Zustand der Anschlagvorrichtung zuständig und muss eine regelmäßige Überprüfung entsprechend den Einsatzbedingungen nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, auf ihren einwandfreien Zustand durch einen von ABS Safety geschulten und zertifizierten Sachkundigen durchführen lassen. Dabei ist es unerheblich, ob die Anschlagvorrichtung in den vergangenen 12 Monaten benutzt wurde oder nicht. Diese Kontrolle ist wichtig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt.
- Die jährliche Kontrolle ist vom Sachkundigen zu dokumentieren.
- Bei der jährlichen Prüfung ist auf die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu achten.

GEWÄHRLEISTUNG

Bei normalen Einsatzbedingungen wird eine Gewährleistung auf alle Bauteile für 1 Jahr gegen Fertigungsfehler gewährt. Wird das System jedoch in besonders korrosiven oder aggressiven Atmosphären eingesetzt, kann sich diese Frist verkürzen. Im Schadensfall (Sturzfall) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden, sich eventuell verformen und getauscht werden müssen.

Achtung: Für die Montage und Bauteile die von Montagefirmen in deren Verantwortung geliefert und installiert werden, übernimmt ABS Safety weder Verantwortung noch Gewährleistung.

TEMPORÄRE ANSCHLAGEINRICHTUNGEN



Anschlagvorrichtungen Typ B müssen nach Beenden der Arbeiten vom Montageort entfernt werden. Die jeweiligen Montageanleitungen sind zu beachten.

HINWEISE PSAgA

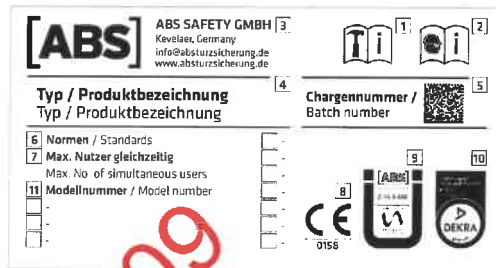
- Anschlagmöglichkeiten (Stahlträger, Holzbalken...) und Anschlagpunkte müssen die entstehenden Sturzenergie aufnehmen können. Es sind Anschlagvorrichtungen nach DIN EN 795:2012 zu nutzen.
- Die PSAgA ist mindestens einmal jährlich (Die Häufigkeit dieser Überprüfung hängt von der Art und der Intensität des Gebrauchs ab) durch eine sachkundige Person einer Sicht- und Funktionsprüfung zu unterziehen. Diese Prüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken.
- Die Produkte dürfen mit einer weichen Bürste trocken oder feucht gereinigt werden. Gurtbänder und Seile können mit lauwarmen Wasser (max. 40° C) und milder Seifenlauge mit der Hand gereinigt werden. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und an einem luftigen, trockenen und schattigen Ort (UV-Lichtbestrahlung ausschließen) trocknen lassen (niemals in Wäschetrockner oder über einer Wärmequelle trocknen). Achten Sie darauf, dass die Kennzeichnungsetiketten nach der Reinigung lesbar bleiben. Diese Produkte sind trocken, vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen (z. B. durch Chemikalien, Ölen, Lösungsmittel und anderen aggressiven Stoffen), bei Raumtemperatur, geschützt vor direktem Sonnenlicht (UV-Lichtbestrahlung) und außerhalb von Transportbehältnissen zu lagern. Es wird empfohlen die Produkte in einer UV-beständigen Aufbewahrungsmöglichkeit zu transportieren und nicht mehr als notwendig der UV-Strahlung durch direkte Sonneneinstrahlung auszusetzen.
- Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der PSAgA dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

- Die Gebrauchsdauer dieses Sicherheitsproduktes ist im Wesentlichen abhängig von der Art und Häufigkeit der Anwendung sowie von Einsatzbedingungen. Sorgfalt bei Pflege, Lagerung und kann daher nicht allgemeingültig definiert werden. Aus Chemiefasern (z.B.: Polyamid, Polyester, Aramid,) hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere von der Stärke der ultravioletten Strahlung sowie von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.
 - > Maximale Lebensdauer 12 Jahre
Die maximale Lebensdauer der Kunststoff- und Textilprodukte beträgt bei optimaler Lagerung und ohne Benutzung 12 Jahre ab dem Herstellungsdatum. Abweichende Angaben zur Lebensdauer sind gegebenenfalls in den jeweiligen Montageanleitungen dargestellt.
 - > Maximale Gebrauchsdauer 10 Jahre
Die maximale Gebrauchsdauer bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und bei optimaler Lagerung beträgt 10 Jahre ab dem Datum des Lieferscheins.
 - > Lagerdauer 2 Jahre
Die Lagerdauer vor der ersten Benutzung ohne Reduzierung der maximalen Gebrauchsdauer beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum.
 - > Bei der Einhaltung aller Hinweise zur sicheren Umgangsweise und Lagerung können folgende unverbindliche Angaben über die Lebensdauer empfohlen werden:

Intensive alltägliche Benutzung	.....	weniger als 1 Jahr
Regelmäßige ganzjährige Benutzung	.....	1 Jahr bis 2 Jahre
Regelmäßige saisonale Benutzung	.....	2 bis 3 Jahre
Gelegentliche Benutzung (einmal monatlich)	.....	3 bis 4 Jahre
Sporadische Benutzung	.....	5 bis 7 Jahre
- Metallbeschläge wie Schnallen, Karabiner, etc.
 - Für Metallbeschläge ist die Lebensdauer grundsätzlich unbegrenzt, jedoch müssen Metallbeschläge gleichfalls einer Periodischen Überprüfung unterzogen werden, welche sich auf Beschädigung, Verformung, Abnutzung und Funktion erstreckt.
- Beim Einsatz von unterschiedlichen Materialien an einem Produkt richtet sich die Verwendungsdauer nach den empfindlicheren Materialien. Extreme Einsatzbedingungen können die Aussonderung eines Produktes nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen (Art und Intensität der Benutzung, Anwendungsbereich, aggressive Umgebungen, starke Vibrationen, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.).
- Eine PSAG ist auf jeden Fall auszuschneiden:
 - > bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstige ersichtliche Beschädigungen)
 - > bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
 - > bei Beanspruchung durch Absturz oder schwerer Belastung
 - > nach Ablauf der Verwendungsdauer
 - > wenn ein Produkt nicht mehr sicher oder zuverlässig erscheint
 - > wenn das Produkt veraltet ist und nicht mehr den technischen Standards entspricht (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungen usw.)
 - > wenn die Vor-/Gebrauchsgeschichte unbekannt oder unvollständig ist (Prüfbuch)
 - > wenn die Kennzeichnung des Produktes nicht vorhanden, unleserlich ist oder fehlt (auch teilweise)
 - > wenn die Gebrauchsanleitung/Prüfbuch des Produktes fehlt (Da die Produkthistorie nicht nachvollzogen werden kann!)

- Ergab die Sichtprüfung Beanstandungen oder ist die PSAG abgelaufen, so ist diese auszuschneiden. Das Ausschneiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann. Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen verkürzt sich die erlaubte Verwendungsdauer.
- Die Entscheidung über die Einsatzfähigkeit des Geräts obliegt immer der zuständigen Sachkundigen Person im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung.

BEISPIEL ZUR KENNZEICHNUNG



1. Bedienungs- und Montageanleitung beachten
2. Sicherheitshinweise beachten
3. Hersteller
4. Typ-/Produktbezeichnung
Herstellerjahr, Charge - Seriennummer XX XXXX-XXXX
+ DMC (Data Matrix Code)
6. Normen
7. Max. Nutzer gleichzeitig
8. CE-Zeichen und Kennnummer, der bei der Kontrolle der PSA einschaltenden, notifizierten Stelle*
9. Übereinstimmungszeichen
10. Dekra-Siegel
11. Modell-/Produktnummer
12. Materialien
13. Max. Nutzer gleichzeitig laut abZ

* Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete Stelle:

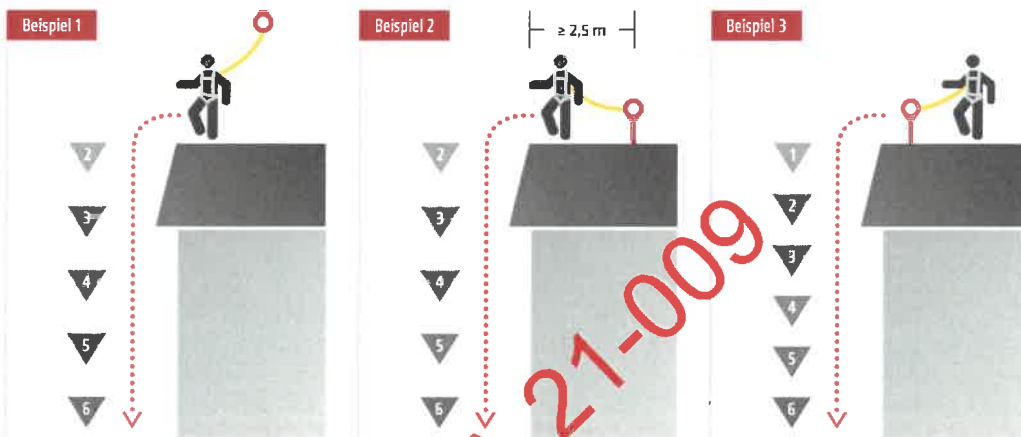
DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
CE 0158

Hinweis: Bei Anschlageneinrichtungen, die fest mit dem Bauwerk verbunden werden (z.B. durch Einbetonieren oder Verschweißen) entfällt das CE-Kennzeichen, da es durch die Art der Verbindung zum Bestandteil des Bauwerks wird und daher nicht mehr unter die PSA-Verordnung fällt.

FALLHÖHE / FALLSTRECKE

Vor jedem Einsatz ist der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Sturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist. Bei einem Sturz einer am Anschlagssystem gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlageneinrichtung bei der Berechnung der Auffangstrecke zu berücksichtigen. Die Auffangstrecke setzt sich aus folgenden Faktoren zusammen: (Siehe Beispiel 1 - 3)

1. Standhöhe + Verbindungsmittel ~ 2 m
2. Aufreißen des Falldämpfers bzw. Bremsweg des Höhensicherungsgerätes/mitlaufenden Auffanggerätes ~ 0,5 - 2 m
3. Verlängerung des Verbindungsmittels und Verschiebung des Auffanggurtes am Körper ~ 0,5 m
4. Größe des Benutzers ~ 1,8 m
5. Verformung der Anschlageneinrichtung ~ 0,5 - 2,5 m
6. Sicherheitsabstand ~ 1 m





ABS-Lock Book
Jetzt als App. Kostenlos!

**Jederzeit nutzbar.
Auch ohne
Internetverbindung.**



abs.lock-book.com



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

KEY TO SYMBOLS

Page 02

EN



The installation manual forms part of the scope of delivery, and is also available at absturzschutz.de. The installation instructions provided there must be complied with.

IMPORTANT

These safety instructions must be studied carefully prior to installing the anchorage system and then strictly observed! Prior to the use of the anchorage system, all individuals should read and make sure they have understood these safety instructions. The manufacturer's instructions must be strictly complied with.

Should the product be distributed in a country where a different language is spoken, the distributor is responsible for ensuring that a user manual is supplied in the corresponding local language.

No structural changes may be made to the anchorage system without the explicit written consent of the manufacturer, ABS Safety GmbH, Kehl, Germany. Any modifications may negatively impact the effectiveness of the anchorage system and pose a threat to the user's safety.

INSPECTION PRIOR TO EVERY USE

- Prior to use, the complete safety system must be checked visually for obvious signs of defects or damage (e.g. loose screws, deformation, wear, corrosion, defective roof seals etc.):
- The anchorage system must be free from damage, with no evidence of corrosion.
- The anchorage system must be in good working order with no signs of wear or tear or deformation.
- The substructure (concrete, steel, wood etc.) must be in perfect condition with no signs of cracks.
- The anchorage system must not be used and/or it must be taken out of service if the above criteria are not fulfilled.
- If there are any doubts as to the safe functioning of the safety system, it must be checked by an expert (and documented accordingly).

SAFETY INSTRUCTIONS

- The recommendations for using other products in conjunction with this product must be observed.
- Before each installation or use, you must check www.absturzschutz.de to see whether there is current warning information for the affected products.
- Never use the anchorage system for transporting materials.
- The anchorage system was developed to secure individuals, and must not be used for any other purpose. Never attach an undefined load to the anchorage system.
- Wherever possible, do not work above the anchorage system (refer to the lanyard operating manual).

- Refer to the respective product manual for details on the max. number of individuals who are allowed to simultaneously use the anchorage system.
- This anchorage system must be used only by appropriately instructed and trained personnel.
- An emergency rescue plan must be in place to cover all possible emergency situations which could arise while working.
- Whilst installing/using the anchorage system, the respective accident prevention rules (e.g. for working on roofs) must be complied with.
- During use, it must be ensured that the user has a firm footing (beware of tripping hazards).
- Prior to commencing work, steps must be taken to ensure that no tools or equipment can fall from the workplace. The area directly below the place of work (passerby etc.) must be kept clear.
- The user of the anchorage system must take suitable steps to ensure that the dynamic force resulting from a fall does not exceed 6kN; all equipment used must be compatible.
- The anchorage system must not be modified in any way whatsoever.
- Following a fall/the exertion of force, the anchorage system must be taken out of service and examined by the manufacturer.
- Do not expose the anchorage system to chemicals or other aggressive substances. In the event of doubt, contact the manufacturer.
- Stainless steel components must not come into contact with grinding dust or steel tools, as this can cause corrosion.
- If there are any doubts as to the safe functioning of the anchorage system, it must be immediately taken out of service and sent to the manufacturer for inspection, or the manufacturer should be informed accordingly.
- Health restrictions (cardiovascular diseases, the taking of medicines) may negatively impact the user's safety when working at heights.
- If there is any doubt about the user's physical condition, consult a doctor prior to usage.
- Children and expectant mothers should not use the system.
- If the anchorage system is to be used by an external contractor, then the user and installation manuals should be handed over in written form, together with these safety instructions.
- The anchoring device must not be used for the positioning or abseiling of people or loads. If such use is intended, ABS Safety must be consulted in advance.
- When used in a corrosive environment, the regular care of stainless steel products may be required.
- The customer must protect our products from damage by external influences (e.g. the weight of snow).
- The applicable national regulations must be complied with in the handling, use, and installation of our products.
- The substructure must be suitable for installing/setting up/attaching the anchorage system. (In event of doubt, consult a structural engineer)
- The tightening torque values and installation instructions specified in the respective installation manual must be complied with.
- When installing the system on a non-standard substructure (natural stone, pumice, masonry etc.), a suitable sample should be tested to determine the suitability of the substructure. Evidence must be provided to confirm the suitability of the respective substructure.
- Anchorage points must be planned, installed and used in such a way as to eliminate the risk of falling over the edge when the personal protective equipment against falls is used correctly (refer to www.absturzschutz.de for planning documentation).

- When installing the system, it must be ensured that all product labels are still visible after installation.
- The anchorage device or system should be labelled with the date of the previous or next inspection.
- Installation must be carried out only by specially trained personnel.
- Installation documentation must be prepared.

ABS-Lock Book -> abs.lock-book.com

Inspection of PPE before use

- Users must ensure that the substructure is suitable for the attachment of the anchorage equipment.
- In the event of uncertainty during installation, it is essential to contact the manufacturer.
- Use of the system is no longer permitted if damage to the material, the lashing strap, or ratchets, etc. is visible. This also applies if defects are noted during the regular inspection.
- Before use, the entire safety system must be checked by means of safety inspections for obvious defects (e.g. deformation, wear, weathering, cracks (straps, netting yarn), fraying, defective roof penetration, etc.). If there are any doubts about the safe functioning of the safety system, it must be checked by an expert, and documented accordingly.

SAFETY SYSTEMS

Expected maximum deflection of cable systems (EN 795:2012 type C) and rail systems (EN 795:2012 type D):

Product	Deflection (mm)	Field length (m)	Number of users
ABS-Lock SYS I-IV	2220	10	4
	3070	21	4
ABS Railfrax	300	1,5	3
ABS Alufrax	370	2,4	3
ABS Lanyard	1250	2	4
	3000	10	4
	4000	18	4
ABS-Lock OnTop Max	900		1

The deflection increases if the system is installed on anchorage devices per EN 795:2012 type A with corresponding support height. The maximum permitted angle between the guide and the horizontal is 7° for systems of type C (cable systems) and 5° for systems of type D (rail systems).

COMPATIBLE EQUIPMENT

- The anchorage system must be used in combination with personal fall protection equipment that complies with the following standards: Safety harnesses as per EN 361, connectors as per EN 362, lanyards with a fall arrester as per EN 354 and EN 355, guided-type fall arresters with a moving guide as per EN 353-2 or self-retracting lifelines as per EN 360, manufactured by ABS Safety and Ikar GmbH. Alternative self-retracting lifelines may be used only after consulting ABS Safety.
- Also comply with the user manuals of other fall arrest PPE used.
- Important: When different PPE components are combined, it must be ensured that the functioning of each individual component remains unimpeded, and that they do not interfere with each other.
- Important: For horizontal deployment, use only lanyards which are suitable for this purpose and which have been tested for the type of edge which will be encountered (sharp edges, trapezoidal sheeting, steel girders, concrete etc.).
- ABS Safety is not liable for incidents resulting from the use of non-compatible equipment.
- IMPORTANT: When using a fall restraint system as per EN 363, the lanyard selected must render a fall impossible. ABS Safety accepts no liability in the case of non-compliance.
- Information: When choosing where to install an anchorage device or system, it is important to ensure the shortest possible fall distance.
- The connecting element (e.g. carabiner hook, pipe hook etc.) must be freely movable in the eye of the anchorage point.

ANNUAL INSPECTION

- The operator is responsible for keeping the anchorage device in good working order and for having it inspected at regular intervals according to the respective operating conditions – but at least once per year – by an expert trained and certified by ABS Safety to ensure it remains in perfect condition. This applies regardless whether the anchorage device has actually been used or not during the preceding 12 months. This inspection is important as the user's safety depends on the effectiveness and durability of the equipment.
- The annual inspection must be documented by the expert.
- All product labels must be checked for legibility during the annual inspection.

WARRANTY

Under normal conditions of use, we provide a 1 year guarantee against manufacturing faults on all components. However, if the system is implemented in environments which are particularly corrosive/aggressive, this period may be shortened. If a device is subjected to stress (in the case of a fall), the warranty claim expires where it relates to components designed to absorb energy and which possibly deform and need replacement.

Important:

ABS Safety does not assume any responsibility or warranty where third party installation companies are responsible for supplying and installing the components.

TEMPORARY ANCHORAGE DEVICES

Type B anchorage devices must be removed from the installation location when work has been completed. The respective installation manuals must be complied with.

NOTICES ON PPE AGAINST FALLS FROM HEIGHTS

- Attachment options (steel beam, wooden beam, ...) and attachment points must be capable of absorbing the energy generated by a fall. The anchorage devices used must comply with DIN EN 795:2012.
 - The PPE against falls from heights must be subjected to a visual inspection and function test by an expert at least once per year (the frequency of these tests varies with the type and intensity of use). These tests must also include a test for damage and wear.
 - The products may be cleaned dry or wet with a soft brush. Belt straps and ropes may be cleaned by hand with lukewarm water (max. 40° C) and mild soap suds. After cleaning, rinse off with fresh water and dry them in an airy, dry, and shaded location (avoid UV radiation) (never dry in a tumble drier or using a heat source). Make sure the identification labels remain legible after cleaning. These products must be stored outside of transport containers at room temperature and in a location that is dry and protects them against mechanical damage as well as impact from chemicals (e.g. chemicals, oils, solvents, and other abrasive substances) and direct sunlight (UV light radiation). We recommend that the products are always transported in UV-resistant storage and are not exposed to excessive UV radiation from direct sunlight.
 - Repairs, modifications, and additions to the PPE against falls must be carried out only by the manufacturer.
 - The service life of this safety product cannot be defined in general terms, as it varies in large part with the type, frequency, and conditions of use, and the manner of care and storage. Products made of chemical fibres (e.g. polyamide, polyester or aramide) are subject to a certain degree of ageing even if not used; this depends particularly on the intensity of the ultraviolet radiation and the ambient climatic conditions.
 - > Maximum lifespan 12 years
- If stored under optimum conditions and not used, the maximum lifespan of the plastic and textile products is 12 years from the date of manufacture. If applicable, differing data relating to working life is included in the respective installation instructions.

- > Maximum service life 10 years
When used occasionally and correctly without discernible wear, and when stored under optimum conditions, the maximum service life is 10 years from the date of the delivery note.
- > Storage period 2 years
The storage period before initial use without reduction of the maximum service life is 2 years from the date of manufacture.
- > If all instructions on safe handling and storage are complied with, the following non-binding recommendations on lifespan can be made:

Intense daily use.....	less than 1 year
Regular use all year round.....	1 to 2 years
Regular seasonal use.....	2 to 3 years
Occasional use (once a month).....	3 to 4 years
Sporadic use.....	5 to 7 years

- Metal fittings such as buckies, carabiners, etc.
As a general rule, the lifetime of metal fittings is unlimited. However, metal fittings also need to be subjected to regular inspection involving the areas of damage, deformation, wear, and functioning.
- If a number of materials are used in a product, then the service life is defined by the more sensitive materials. Extreme operating conditions may require that a product be retired after one-time use (type and intensity of use, area of application, abrasive environments, sharp edges, extreme temperatures, chemicals, etc.).
- In any event, PPE against falls from heights must no longer be used in the event:
 - > of damage to load-bearing components and components essential to safety such as belt straps and seams (cracks, cuts, or other types of visible damage)
 - > of damage to plastic and/or metal fittings
 - > of stress from falls or extreme loads
 - > of expiration of the service life
 - > that a product is or appears no longer to be safe
 - > that the product is outdated and no longer conforms to the technical standards (changes to legal requirements, standards, and technical regulations, incompatibility with other equipment, etc.)
 - > that the previous history/the history of use is unknown or incomplete (inspection log)
 - > that the identification of the product is not available, illegible, or missing (even partially)
 - > that the user manual/inspection log of the product is missing (this means that the product history cannot be reconstructed)
- If the visual inspection found defects, or the PPE against falls is outside its use date, then it must be separated out. The equipment must be separated out in such a way that reuse can be definitely excluded. The permissible service life is shortened through frequent use, heavy wear, or extreme environmental effects.
- The decision whether the equipment is fit for use always lies with the expert responsible, and must be made in the context of the prescribed periodic testing.

EXAMPLE OF PRODUCT LABEL



1. Comply with the user and installation manual
2. Comply with the safety instructions
3. Manufacturer
4. Model/product description
5. Year of manufacture - batch - serial number XX XXXXX-XXXX + DMC (Data Matrix Code)
6. Standards
7. Max. no. of simultaneous users
8. CE-symbol and ID No. of the notified office engaged in inspecting the PPE*
9. Conformity symbols
10. DEKRA seal
11. Model/article number
12. Materials
13. Max. No. of simultaneous users according to abZ

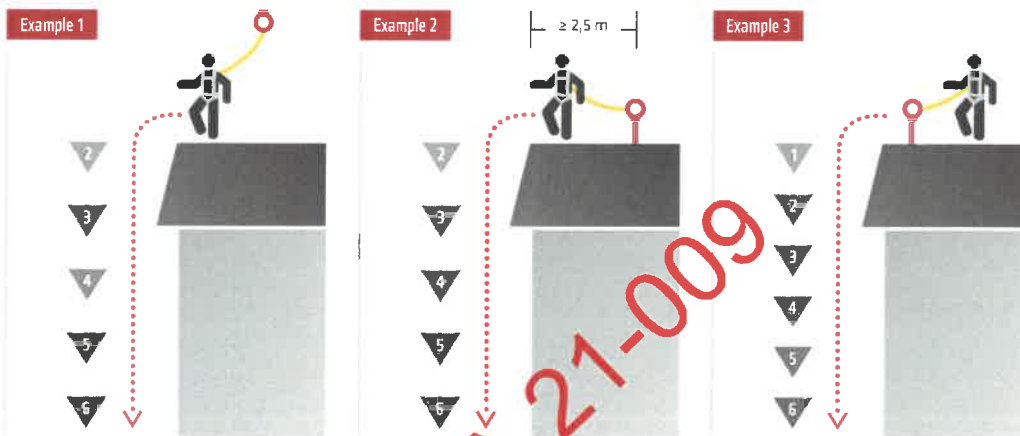
* Notified office engaged in the type approval test:
DEKRA Testing and Certification GmbH
 Dinnendahlstrasse 9, 44809 Bochum, Germany
 CE 0158


Information: For anchorage devices which are permanently fixed to the building structure (e.g. through concreting-in or welding), the CE symbol is omitted because, due to this specific type of attachment, the system has become a component of the actual building structure and is no longer subject to the PPE regulation.

DROP/FALLDISTANCE

Before every use, the area below the user should be checked for adequate clearance to ensure that he/she does not hit the floor or any other object in the event of a fall. In the event of a fall of a person secured to the anchorage system, the resulting deformation of the anchorage device must be taken into account when calculating the fall-arrest distance. The fall-arrest distance is calculated as follows: (Refer to Examples 1 – 3 below)

1. Height from the ground + lanyard ~ 2 m
2. Fall absorber expansion, or stopping distance of the fall arrest device/ guided fall arrester ~ 0.5 - 2 m
3. Extension of the lanyard and displacement of the safety harness on the body ~ 0.5 m
4. User's height ~ 1.8 m
5. Anchorage device deformation ~ 0.5 - 2.5 m
6. Clearance ~ 1 m






ABS-Lock Book
Now available as an App.
Totally free!

abs.lock-book.com

Available everywhere.
Also works without
an Internet connection.




Laden im
App Store


JETZT BEI
Google Play

PSAGA 21-009

**ALWAYS
ON TOP!**



PSAGA 21-009

**ALWAYS
ON TOP!**

PSAGA 21-009

**ALWAYS
ON TOP!**

ALWAYS ON TOP!

ABS Safety GmbH

Gewerbering 3
D-47623 Kevelaer
Germany

Tel.: +49 28 32 972 81 - 0
Fax: +49 28 32 972 81 - 285

info@absturzschutz.de

 www.absturzschutz.de  www.absturzschutz.de/en  www.absturzschutz.de/fr  www.absturzschutz.de/nl

PSAGA 21-009

RS 10. November 2020



[instagram.com/abssafety](https://www.instagram.com/abssafety)



[youtube.com/abssafetygmbh](https://www.youtube.com/abssafetygmbh)



[facebook.com/ABS.Safety](https://www.facebook.com/ABS.Safety)

RAJASTHAN ASPAT NGAM LIMITED
 VISAKHAPATNAM STEEL PLANT
 VISAKHAPATNAM DEVELOPMENT DEPARTMENT
 VISAKHAPATNAM-530031 (A.P)



TEST CERTIFICATE

ENBR.002

ROLL NO	QMSR/GDR/MS/SP/2596-1/0030000029701	DATE	27/06/2018	TEST REPORT NO	10004805111	ROLL NO	10004805111
ROLL NO	2122000137	DATE	27/06/2018	TEST REPORT NO	10004805111	ROLL NO	10004805111

WE HEREBY STATE THE MATERIAL DESCRIBED BELOW IS THE PROPERTY OF THE CUSTOMER. THE CHEMICAL COMPOSITION OF THE PRODUCT IS LISTED IN THE SPECIFICATION WHICH THE CUSTOMER HAS SPECIFIED. THE CHEMICAL COMPOSITION OF THE PRODUCT IS LISTED IN THE SPECIFICATION WHICH THE CUSTOMER HAS SPECIFIED. THE CHEMICAL COMPOSITION OF THE PRODUCT IS LISTED IN THE SPECIFICATION WHICH THE CUSTOMER HAS SPECIFIED.

HEAT NO	NOMINAL SIZE (mm)	NO OF COILS/BILLET/BLOCKS	CHEMICAL COMPOSITION											MECHANICAL PROPERTIES						GRADE	EQUIV ALTY
			C	MN	P	S	SI	AL	CR	CU	CA	TS	%EL	RA	RELD TEST	YIELD STRESS	TENSILE STRESS				
22	1	1	0.140	0.750	0.023	0.100	0.173	0.042	0.014	0.000	0.543	442.000	665.000	22.000	42.000	NA	100.000	1870-1878	ENR8		
22	2	2	0.120	0.800	0.025	0.065	0.230	0.038	0.000	0.555	432.000	659.000	22.000	38.000	NA	100.000	1870-1878	ENR8			

STANDARD SPECIFICATION:
 MECHANICAL
 CHEMICAL

WORKS - 200806003054

TAKKER

VISAKHAPATNAM STEEL PLANT
 VISAKHAPATNAM

MSCR 0/5



TEST CERTIFICATE

TEST CERTIFICATE NO.: 888739454
DO NO.: 85150A298
MATERIAL No.: 187941

CUSTOMER CODE: 118345
VEHICLE NO.: UP70CT25071
PRODUCT: CRCA COIL
TEST CERTIFICATE TO:
O.Y.S. ISPAT UDYOG 8420 FACTORY AREA
FAZALGANJ
KAMPUR 208012

We hereby certify that the above mentioned material is tested in accordance with scheme of testing and inspection contained in BIS certification marks License no. CML 5152452 are as indicated against each section (Please refer to IS 513 CR/COLD REDUCED CARBON STEEL SHEET AND STRIP (PART 1):2016) for details of specification requirements)

TDC No. AL03		Q Code:TA1XXD		Desc:CR2 SP D		Chemical Analysis, Specifications and Other Information															
Grade: Sialem D grade						C	Mn	Si	S	P	Al	N									
Section:TXM1: 2.00X1250.000mm						%	%	%	%	%	%	PPM									
Specification Requirements as per TDC No. AL03						Min	0.0350	0.150			0.0200										
						Max	0.0700	0.400	0.0400	0.0250		70									
Item No. 01						Test Results															
Roll No. 0247270000		Mother Coil V24833		Tonnage 03.170		0.0470	0.349	0.0070	0.014	0.0210	0.0340	28									
TDC No. AL03						Number of Analysis, Specifications and Other Information															
Section:TXM1: 2.00X1250.000mm						YS	UTS	EL	HR	RA	BEND	ER									
Specification Requirements as per TDC No. AL03						MPa	MPa	%	%	%	MM	MM									
						Min	140	270	35	0.0		9.1									
						Max	220	370	50	1.00											
Item Batch No. 01						Mother Coil V24833		Tonnage 03.170		Test Results											
						YS	UTS	EL	HR	RA	BEND	ER									
						218	331	41	1.05	OK	11.8										

MSR - 200860002446

Roll:BOF-LFsCOSHSV

1 MPa = 1 N/mm²
YS = Yield Strength
UTS = Ultimate Tensile Strength
El = % elongation on standard gauge length
TXMxL = Thickness x Width x Length
CE (Carbon Equivalent) = (C+Mn/6+Cr+Mo+V/5+Ni/6+Cu/15)

Material is ROHS Compliant
Tensile Sample testing transverse to rolling direction

This TC is electronically generated

Signature Not Verified
Digitally signed by **ASWAT S PANDE**
Date: 2020.06.15 09:47:18
Location: Mumbai

Head Quality Assurance
TATA STEEL LIMITED



RASHTRIYA ISPAT NIGAM LIMITED

VISAKHAPATNAM STEEL PLANT

QUALITY ASSURANCE & TECHNOLOGY DEVELOPMENT DEPARTMENT
VISAKHAPATNAM-530031 (A.P)

IS1875



WINCH 003

TEST CERTIFICATE

CNPL-233664

PAGE 1 OF 1

PLANT NO: QMS/RO/AD/RA-SP-926 / 2180160923001	DATE: 09.07.2021	TESTER/DESTINATION: THAKKAR STEEL, 53/19 and 53/1 INDUSTRIAL AREA, NIT, PARADHAD, PARADHAD-DIST. Harappa, India	WAGON/RECK/RAILOR No. CR10345	R.R. WEIGHT/TTC: 65.710
---	------------------	---	-------------------------------	-------------------------

WE CERTIFY THAT THE MATERIAL DESCRIBED BELOW FULLY CONFORMS TO IS1875 - 1992 CHEMICAL COMPOSITION OF THE PRODUCT, AS TESTED IN ACCORDANCE WITH THE SCHEM TESTING AND INSPECTION CONTAINED IN THE BIS CERTIFICATION MARKS LICENSE NUMBER CNL-2336649 ARE AS INDICATED AGAINST EACH ORDER NUMBER (PLEASE REFER TO LISTS - 1992 FOR DETAILS OF SPECIFICATION REQUIREMENTS)

HEAT / LOT NUMBER	NOMINAL SIZE (mm)	NO. OF BILLETS RELATIONS	CHEMICAL COMPOSITION										MECHANICAL PROPERTIES					GRADE EQUIVALENT		
			C	Mn	P	S	Si	Al	Cr	CP	CF	YS (N/mm ²)	UTS (N/mm ²)	%EL	RA	BEND TEST	HAARDNESS			
0990226	20	4	0.150	0.650	0.029	0.003	0.230	0.018	0.034	0.004	0.261	0.566	134.100	488.000	12.000	50.000	NA	132.000	IS1875-15CB	SAR1018
0990427	20	8	0.150	0.240	0.013	0.005	0.220	0.042	0.013	0.003	0.566	138.000	478.000	35.000	59.000	NA	132.000	IS1875-15CB	SAR1015	

STANDARD SPECIFICATION:
 CHEMICAL: C: 0.150-0.250, Mn: 0.450-0.700, P: <=0.010, S: <=0.005, Si: <=0.300, Al: 0.010-0.150, Cr: <=0.050, Cu: NA, Ni: 0.250-0.500, V: ...
 MECHANICAL: YS: 110, EL: 25, RA: 40

MRTS
 4493

PERMANENT
 VISAKHAPATNAM STEEL PLANT



RAJASTHAN ASPAL NICAM LIMITED
 VISNAPATNAM STEEL PLANT
 QUALITY ASSURANCE & TECHNOLOGY DEVELOPMENT DEPARTMENT
 VISNAPATNAM-58001 (A.P.)

EN BR 001



ISI 855
 1 Mar 2006/9

TEST CERTIFICATE

DETAILS		TEST CERTIFICATE	
LC NO	QA/R/001/01/01	DATE OF TEST	11/02/2024
INSTRUMENT NO.	122201009	TESTER'S SIGNATURE	THAKUR SURESH 526/6 and 521/1 INDRA VIHAR VILLAGE (VILLAGE) WARD-8
TESTER'S NAME	THAKUR SURESH	WAGON NO. / GRADE	INDR 507/10
DATE OF TEST	11/02/2024	REMARKS	As per

ITEM	SPECIFICATION	UNIT	CHEMICAL COMPOSITION							MECHANICAL PROPERTIES					GRADE	EQUIVALENT		
			C	MIN	P	S	SI	AL	CR	YS	TENS	% EL	RA	RI MD			HARDNESS	
0910325	20	%	0.054	0.150	0.026	0.006	0.270	0.040	0.017	0.528	450/000	600/000	20/000	50/000	NA	125/000	ISI 875 - 18 N	EN 8D

STANDARD SPECIFICATION:
 CHEMICAL: EN 10088-2
 MECHANICAL: EN 10088-2
 THE MATERIAL SUPPLIED TO THE CUSTOMER IS IN FULL COMPLIANCE WITH THE SPECIFICATION AND MECHANICAL PROPERTIES AS PER THE ABOVE SPECIFICATION. THE TEST RESULTS ARE IN FULL COMPLIANCE WITH THE SPECIFICATION AND MECHANICAL PROPERTIES AS PER THE ABOVE SPECIFICATION. THE TEST RESULTS ARE IN FULL COMPLIANCE WITH THE SPECIFICATION AND MECHANICAL PROPERTIES AS PER THE ABOVE SPECIFICATION.

MRP-200860005354

QUALITY ASSURANCE DEPARTMENT
 RAJASTHAN ASPAL NICAM LIMITED

[ABS]
Absturzsicherung mit System

4 **ABS-Block 12 m**

3 ABS-System GmbH

2 010 360 2002

1 S-BL-B-12-BFD

Date of Manufacturing

8 **CE0158**



Gewerberg 3 • 47623 Keverber • Germany
www.absturzschutz.de



ALWAYS ON TOP!

max. 140kg
f=0,5 m/min

min. 9kN

max. 40°

-30° - 50°

max. 140 kg

absturzicherung.de

Gewerbering 3 • 47623 Kevelaer • Germany
www.absturzschutz.de



4 ABS B-Lock 6 m

3 AB Safety GmbH

5 EN360:2002

11 PS-BL-B-6-BFD

Date of Manufacturing

8

CE0158





[ABS]

Always on top!

ALWAYS ON TOP!

bst-sicherheit.de

PSAGA 21-009

CE 0158



4) **ABS 5-Lock 3,5 m**

5) ABS Safety GmbH

6) EN 360:2002

11) PS-BL-B-3,5-BFD

Date of Manufacturing



Gewerberg 5 • 47623 Kevelaer • Germany
www.absturzsicherung.de

PSAGA 2/2009

PSAGA 21-009

[ABS]
ALWAYS ON TOP!
a...zsl...erung.de

max. 40°
min. 9km/h
max. 140 kg
-30°-50°
max. 140 kg
r=0,5 mm



ABS B-Lock

3,5 - 30 m

PS-BL-B-X / PS-BL-S-X

PSAGA 21.009



MoA 264-03



DIN EN 360:
2002



(EU)
2016/425



2 | **ABS B-Lock 3,5-30 m**
PS-BL-B-X / PS-BL-S-X



Sicherheitshinweise | Safety instructions

- DE** Montageanleitung beachten (1) und Sicherheitshinweise beachten (2).
- EN** Comply with the installation manual (1) and Comply with the safety instructions (2).
- FR** Respecter la notice de montage (1) and Respecter les consignes de sécurité (2).
- NL** Montagehandleiding in acht nemen (1) and Veiligheidsinstructies in acht nemen (2).
- BGR** Спазвайте инструкциите за монтаж (1) and Спазвайте инструкциите за безопасност (2).
- DK** Følg monteringsvejledningen (1) and Følg sikkerhedshenvisningerne (2).
- ET** järgige paigaldusjuhendit (1) ja ohutusjuhiseid (2).
- FI** Noudata asennusohjeita (1) and Noudata turvallisuusohjeita (2).
- IT** Rispettare le istruzioni di montaggio (1) and Rispettare le istruzioni di sicurezza (2).
- PL** Przestrzegać zaleceń instrukcji montażu (1) and Przestrzegać zasad bezpieczeństwa (2).
- SK** Dodržujte návod na montáž (1) and Dodržujte bezpečnostné pokyny (2).
- SL** Sledite navodilom za namestitve (1) and Sledite varnostnim navodilom (2).
- ES** Observar las instrucciones de montaje (1) and Observar las indicaciones de seguridad (2).
- CS** Dodržujte návod k montáži (1) and Dodržujte bezpečnostní pokyny (2).
- HU** Vegye figyelembe az összeszerelési útmutatót (1) and Vegye figyelembe a biztonsági utasításokat (2).

Für eine ordnungsgemäße Montage ist eine Dokumentation des Einbaus zwingend erforderlich!
For a proper installation a complete documentation of assembly is absolutely necessary.

Kontakte | Contact persons

Vertrieb & Technische Beratung
Sales & Technical Support
+49 (0) 28 32 - 972 81 - 0
vertrieb@absturzsicherung.de

Schulung
Training
+49 (0) 28 32 - 972 81 - 148
schulung@absturzsicherung.de

Montagevorbereitung
Assembly
+49 (0) 28 32 - 972 81 - 260
service@absturzsicherung.de

Mustertypenschild | Sample label



4 **ABS B-Lock 3,5 m**
1 ABS Selbstverl. Lintel
2 PS-BL-B-X
3 PS-BL-S-X
4 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
5 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
6 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
7 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
8 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
9 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
10 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
11 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
12 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
13 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
14 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
15 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
16 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
17 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
18 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
19 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
20 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
21 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
22 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
23 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
24 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
25 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
26 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
27 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
28 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
29 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
30 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
31 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
32 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
33 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
34 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
35 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
36 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
37 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
38 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
39 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
40 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
41 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
42 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
43 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
44 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
45 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
46 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
47 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
48 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
49 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
50 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
51 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
52 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
53 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
54 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
55 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
56 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
57 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
58 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
59 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
60 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
61 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
62 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
63 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
64 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
65 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
66 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
67 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
68 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
69 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
70 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
71 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
72 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
73 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
74 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
75 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
76 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
77 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
78 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
79 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
80 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
81 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
82 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
83 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
84 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
85 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
86 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
87 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
88 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
89 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
90 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
91 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
92 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
93 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
94 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
95 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
96 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
97 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
98 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
99 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X
100 PS-BL-B-X / PS-BL-S-X





- DE** Gerät trocken und kühl lagern
EN Store the device in a cool and dry place
IT Conservare l'apparecchio al riparo da fonti di calore e umidità
PL Urządzenie przechowywać z suchym i chłodnym miejscem.
DK Tør apparatet og opbevar det køligt
NO Lagre apparatet tørt og kjølig

- FR** Stocker l'appareil dans un endroit frais et sec
ES Almacenar el equipo en un lugar seco y fresco
NL Apparaat droog en koel opslaan
PT Guardar o aparelho num local fresco e seco
FI Säilytä laitetta kuivassa ja viileässä
SE Förvara produkten torrt och svalt



- DE** Belastbarkeit der Anschlagrichtung
EN Load capacity of the anchorage device
IT Carico max. della linea vita
PL Obciążalność urządzenia kotwiczącego
DK Ankeranordningens belastningsevne
NO Festeinretnings belastbarhet

- FR** Capacité de charge du dispositif de fixation
ES Capacidad de carga del dispositivo de anclaje
NL Belastbaarheid van de verankeringsvoorziening
PT Capacidade de carga do dispositivo de amarração
FI Kiinnityslaitteen kuormitettavuus
SE Fastspännanordningens belastningsförmåga



- DE** Gurtband / Stahlseil vor jedem Gebrauch auf Schäden prüfen
EN Inspect strap / steel cable for damage before every use
IT Prima di ogni utilizzo controllare che la cinghia / fune in acciaio non siano danneggiate
PL Pas / stalową linę należy sprawdzić przed każdym użyciem pod kątem uszkodzeń.
DK Kontrollér selebånd / stålwire for skader, før det tages i brug
NO Kontroller beltebåndet / ståltauet for skader hv isen før bruk

- FR** Vérifier la sangle / le câble en acier avant chaque utilisation afin de détecter d'éventuels dommages
ES Comprobar la cinta de correa / el cable de acero antes de cada uso para detectar eventuales daños
NL Gordel / stalen kabel vóór elk gebruik controleren op beschadigingen
PT Antes de cada utilização verificar se a cinta / o cabo de aço apresentam danos
FI Tarkasta hihna / teräsvaijeri vaurioiden varalta ennen jokaista käyttöä
SE Kontrollera före varje användning, om remmen / ställinan är skadad



- DE** Gurtband / Stahlseil immer mit der Hand begleiten
EN Always follow strap / steel cable with your hand
IT Accompagnare sempre con la mano la cinghia / fune in acciaio
PL Trzymać stale rękę o pasie / stalowej linie.
DK Ledesag altid selebåndet / stålwiren med hånden
NO Følg alltid beltebåndet / ståltauet med hånden

- FR** Toujours accompagner la sangle / le câble en acier avec la main
ES Acompañar la cinta de correa / el cable de acero siempre con la mano
NL Gordel / stalen kabel altijd met de hand geleiden
PT Acompanhar a cinta / o cabo de aço sempre com a mão
FI Ohjaa hihnaa / teräsvaijeria aina kädellä
SE Följ remmen / ställinan alltid med handen



- DE** Einsatztemperaturbereich
EN Operational temperature range
IT Campo di temperatura di impiego
PL Zakres temperatury użycia
DK Anvendelsestemperaturområde
NO Brukstemperaturområde

- FR** Plage de température d'utilisation
ES Rango de temperatura de uso
NL Gebruikstemperatuur
PT intervalo da temperatura de aplicação
FI Käytön lämpötila-alue
SE Användningstemperaturområde

4 | ABS B-Lock 3,5-30 m

PS-BL-B-X / PS-BL-5-X



- DE Scharfkantengetestet
- EN Tested against sharp edges
- IT Testato per spigoli vivi
- PL Przetestowano pod kątem ostrych krawędzi
- DK Testet for skarpe kanter
- NO Testet for skarpe kanter

- FR Testé sur bords coupants
- ES Verificado para cantos cortantes
- NL Getest op scherpe randen
- PT Testado quanto a arestas vivas
- FI Terävien reunojen kestävyys testattu
- SE Testad på vassa kanter



- DE Ein- / Auszugfunktion von Gurtband / Stahlseil vor jedem Einsatz prüfen
- EN Test the retraction / extension function of strap / steel cable before every use
- IT Prima di ogni utilizzo verificare la funzione di retrazione / estrazione della cinghia / fune in acciaio
- PL Przed każdym użyciem sprawdzić funkcję wciągania / wyciągania pasa/stalowej liny.
- DK Kontrollér selebåndets / stålwirens ind- / udtræksfunktion før hver anvendelse
- NO Kontrollér beltebåndets / ståltauets inn- / uttrekksfunksjon hver gang før bruk

- FR Vérifier la fonction d'escamotage / de déploiement de la sangle / du câble en acier avant chaque utilisation
- ES Comprobar la función de retracción / extensión de la cinta de correa / del cable de acero antes de cada uso
- NL In- / uittrekkfunctie van de gordel / stalen kabel vóór elk gebruik controleren
- PT Verificar função de entrada / saída da cinta / do cabo de aço antes de cada aplicação
- FI Tarkasta hihnan / teräsvaijerin sisään- / uloskelautusfunktion into ennen jokaista käyttöä
- SE Kontrollera bältens / ställinans in- / uttrekksfunktion före varje användning



- DE Einsatz an Anschlagvorrichtungen „über Kopf“, „horizontal“, „im Fußbereich“
- EN For use with "overhead", "horizontal", and "foot level" anchorage devices
- IT Utilizzo su linee vita „sopra testa“, orizzontale, „nella zona dei piedi“
- PL Użycie w urządzeniach kotwiczących „nad głową“, „poziomo“, „na dole“
- DK Anvendelse på ankerordninger "over hoved", "horisontalt", "i fodområdet"
- NO Bruk på festeinnretninger «over hodet», «horisontalt» «i området ved fotete»

- FR Utilisation sur des dispositifs de fixation "en hauteur", "horizontaux", "dans la zone des pieds"
- ES Uso en dispositivos de anclaje «por encima de la cabeza», «horizontal», «en la parte de los pies»
- NL Gebruik van de verankeringsvoorzieningen "boven het hoofd", "horizontaal", "aan de voet"
- PT Aplicação em dispositivo de amarração "acima da cabeça", "na horizontal", "na zona dos pés"
- FI Käyttö kiinnityslaitteissa "pään yläpuolella", "vaakasunnassa", "jalkojen alueella"
- SE Användning på fastspännanordningen "ovanför huvudet", horisontellt, "i fothöjd"



- DE Einsatz über Kopf: Höhensicherungsgerät kann am Anschlagpunkt und am Auffanggurt befestigt werden.
- EN Overhead use: Fall arrest device can be attached to the anchor point and to the safety harness
- IT Utilizzo sopra testa: il dispositivo retrattile può essere fissato al punto di ancoraggio e all'imbracatura anticaduta.
- PL Użycie nad głową: Urządzenie samohamowne można zamocować w punkcie kotwiczącym i do szelek bezpieczeństwa
- DK Anvendelse over hoved: Højdesikringsapparatet kan fastgøres på ankerpunktet og på faldselen
- NO Bruk over hodet: Høydesikringsapparatet kan festes ved festepunktet og på fallsikringsbeltet

- FR Utilisation en hauteur : le dispositif anti-chute peut être fixé au niveau du point de fixation et au niveau du harnais de sécurité.
- ES Uso por encima de la cabeza: el elemento anticaidas se puede fijar en el punto de anclaje y en el arnés de seguridad.
- NL Gebruik boven het hoofd: valstopapparaat kan aan het verankeringspunt en aan de harnasgordel worden bevestigd
- PT Aplicação acima da cabeça: O equipamento de proteção contra queda em altura pode ser fixado no ponto de ancoragem e no arnés anti-queda
- FI Käyttö pään yläpuolella: putoamissuojain voidaan kiinnittää kiinnityspisteeseen ja turvavaljaisiin
- SE Användning ovanför huvudet: Fallskyddsanordningen kan sättas fast på anslagspunkten och på fångselen



- DE** Einsatz Horizontal / im Fußbereich: Höhensicherungsgerät kann ausschließlich am Anschlagpunkt befestigt werden.
- EN** Horizontal / foot level use: Fall arrest device can be attached exclusively to the anchor point
- IT** Utilizzo in orizzontale / nella zona dei piedi: il dispositivo retrattile può essere fissato esclusivamente al punto di ancoraggio.
- PL** Użycie poziomo / na dole: Urządzenie samohamowne można mocować wyłącznie do punktu kotwiczącego
- DK** Anvendelse horisontalt / i fodområdet: Højdesikringsapparatet kan udelukkende fastgøres på ankerpunktet
- NO** Bruk horisontal / i området ved føttene: Høydesikringsapparatet kan utelukkende festes ved festepunktet

- FR** Utilisation horizontale / dans la zone des pieds : le dispositif anti-chute peut exclusivement être fixé au niveau du point de fixation.
- ES** Uso horizontal / en la parte de los pies: el elemento anticaídas se puede fijar únicamente en el punto de anclaje.
- NL** Gebruik horizontaal / aan de voet: valstopapparaat kan uitsluitend aan het verankeringspunt worden bevestigd
- PT** Aplicação horizontal / na zona dos pés: O equipamento de proteção contra queda em altura apenas pode ser fixado no ponto de ancoragem
- FI** Käyttö vaakasuunnassa / jalkojen alueella: putoamissuojain voidaan kiinnittää vain kiinnityspisteeseen
- SE** Användning horisontellt / i fothöjd: Fallskyddsanordningen kan uteslutande sättas fast på anslagspunkten



- DE** Höhensicherungsgerät darf nicht geöffnet werden
- EN** Fall arrest device must not be opened
- IT** Il dispositivo retrattile non deve essere aperto
- PL** Nie wolno otwierać urządzenia samohamownego
- DK** Højdesikringsapparatet må ikke åbnes
- NO** Høydesikringsapparatet må ikke åpnes

- FR** Le dispositif anti-chute ne doit pas être ouvert
- ES** No se debe abrir el elemento anticaídas
- NL** Valstopapparaat mag niet worden geopend
- PT** Não abrir o equipamento de proteção contra queda em altura
- FI** Putoamissuojainta ei saa avata
- SE** Fallskyddsanordningen får inte öppnas



- DE** Max. Belastbarkeit
- EN** Max. load capacity
- IT** Carico max.
- PL** Maks. obciążalność
- DK** Maks. belastbarhed
- NO** Maks. belastbarhet

- FR** Capacité de charge max.
- ES** Capacidad de carga máx.
- NL** Max. belastbaarheid
- PT** Capacidade de carga máx.
- FI** Maks. kuormitettavuus
- SE** Max belastningsförmåga



- DE** Höhensicherungsgerät an geeigneter Öse des Auffanggurtes befestigen
- EN** Attach fall arrest device to a suitable eye on the safety harness
- IT** Fissare il dispositivo retrattile a un occhio adatto dell'imbracatura anticaduta
- PL** Zamocować urządzenie samohamowne do odpowiedniego ucha szelek bezpieczeństwa
- DK** Fastgør højdesikringsapparatet i et egnet øje på faldselen
- NO** Fest høydesikringsapparatet på det best egnede øyet å faldsikringsbeltet

- FR** Fixer le dispositif anti-chute à un œillet approprié sur le harnais de sécurité.
- ES** Fijar el elemento anticaídas en una anilla apropiada del arnés de seguridad
- NL** Valstopapparaat aan een geschikt oog van de harnasgordel bevestigen
- PT** Prender o equipamento de proteção contra queda em altura no olhal adequado do arnés anti-queda
- FI** Kiinnittää putoamissuojain turvavaljaiden sopivaan lenkkiin
- SE** Sätt fast fallskyddsanordningen på en lämplig ögla på fängselen



- DE** Max. Neigungswinkel
- EN** Max. inclination angle
- IT** Angolo di inclinazione max.
- PL** Maks. kąt nachylenia
- DK** Maks. hældningsvinkel
- NO** Maks. hellingsvinkel

- FR** Angle d'inclinaison max.
- ES** Ángulo de inclinación máx.
- NL** Max. kanteling
- PT** Ângulo de inclinação máx.
- FI** Maks. kaltevuuskulma
- SE** Max lutningsvinkel

6 | ABS B-Lock 3,5-30 m

PS-BL-B-X / PS-BL-5-X



DE Kennzeichnung der Übereinstimmung mit EU -Vorschriften	FR L'indication de conformité à la réglementation UE
EN Indicator of conformity with EU regulations	ES La indicación de conformidad con la Reglamentación UE
IT Indicazione di conformità alle norme UE	NL Conformiteitsverklaring ten opzichte van de EU regelgeving
PL Potwierdzenie zgodności z przepisami UE	PT Indicação de conformidade com os regulamentos da UE
DK Angivelser af overensstemmelse med EU-bestemmelserne	FI Osoitus EU-vaatimusten mukaisuudesta
NO Konformitetsmerke i forhold til EU-reglementet	SE Uppgift om överensstämmelse med EU:s lagstiftning
DE Download EU-Konformitätserklärung (EU) unter www.absturzversicherung.de	FR Télécharger la déclaration de conformité de l'UE (UE) sous www.absturzversicherung.de
EN Download EU declaration of conformity at www.absturzversicherung.de	ES Descarga Declaración de conformidad UE (UE) en www.absturzversicherung.de
IT Download della Dichiarazione di conformità CE (UE) all'indirizzo www.absturzversicherung.de	NL Download de EU verklaring van conformiteit (EU) op www.absturzversicherung.de
PL Deklaracja zgodności (UE) do pobrania ze strony www.absturzversicherung.de	PT Download da declaração de conformidade UE (EU) em www.absturzversicherung.de
DK Download EU-overensstemmelseserklæring (EU) på www.absturzversicherung.de	FI EU-vaatimusten mukaisuusvakuutus(EU) osoitteessa www.absturzversicherung.de
NO Nedlasting EU-samsvarerklæring (EU) på www.absturzversicherung.de	SE Nedladdning av EU-konformitetsintyg (EU) under www.absturzversicherung.de
DE Hier nicht beschriebene Verwendungszwecke sind auszuschließen.	FR Des utilisations non décrites ici ne peuvent pas être exclues
EN Purposes of use not described here must be excluded	ES Se deberán excluir las aplicaciones que no se encuentren descritas aquí.
IT Devono essere escluse destinazioni d'uso non descritte nel presente.	NL Toepassingen die niet hier zijn beschreven, zijn niet toegestaan
PL Nie wolno używać do celów, które nie zostały opisane	PT As aplicações não descritas aqui estão excluídas
DK Der skal ses bort fra anvendelsesformål, der ikke er beskrevet her	FI Käyttötarkoitukset, joita ei ole kuvattu tässä, ovat kiellettyjä
NO Bruksformål som ikke beskrives her må utelukkes	SE Användningsändamål, som ej finns beskrivna här, måste uteslutas
DE Zugelassene Stellen EU-Prüfungen	FR Organisme agréé pour les contrôles UE
EN Approved body for EU testing	ES Organismo autorizado comprobaciones UE
IT Organismo notificato controlli UE	NL Erkende instantie EU-certificering
PL Autoryzowany punkt badań UE	PT Organismo acreditado para teste UE
DK Godkendt sted EU-kontroller	FI EU-tarkastusten hyväksytty laitos
NO Godkjent organ for EU-kontroller	SE Godkänd EU-provningsanstalt
Satra Technology Europe Ltd. N° 2777, Bracetown Business Park Clonee, Dublin, D15YN2P, Ireland	
DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum, Germany	
DE Benannte Prüfstelle Produktionskontrolle	FR Organisme de contrôle nommé pour le contrôle de production
EN Designated testing body for production control	ES Organismo de verificación notificado control de producción
IT Organismo d'ispezione designato controllo produzione	NL Aangewezen keuringsinstantie productiecontrole
PL Notyfikowana jednostka badająca kontroli produkcji	PT Organismo de inspeção reconhecido para controlo da produção
DK Bemyndiget kontrolsted produktionskontrol	FI Tuotannon valvonnan nimetty tarkastuslaitos
NO Utnevnt kontrollorgan produktjonskontroll	SE Angiven provningsanstalt för produktionskontroll
DEKRA EXAM GmbH, N° 0158, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum, Deutschland	

- DE** Technische Daten
Stahlseil: \varnothing 4,8 mm, galvanisierter Stahl, Festigkeit >12 kN
oder Gurtband: Breite 25 mm, Polyester, Festigkeit >15 kN
- EN** Technical data
steel cable: \varnothing 4.8 mm, galvanised steel, strength >12 kN
or strap: width 25 mm, polyester, strength >15 kN
- IT** Dati tecnici
funi in acciaio: \varnothing 4,8 mm, acciaio galvanizzato, resistenza
>12 kN oppure cinghia: larghezza 25 mm, poliester, resistenza >15 kN
- PL** Dane techniczne
stalowa lin: \varnothing 4,8 mm, stal galvanizowana, wytrzymałość
>12 kN lub pas: szerokość 25 mm, poliester, wytrzymałość >15 kN
- DK** Tekniske data
stålwire: \varnothing 4,8 mm, galvaniseret stål, styrke >12 kN eller
selebånd: Bredde 25 mm, Polyester, styrke >15 kN
- NO** Tekniske data
ståltau: \varnothing 4,8 mm, galvanisert stål, styrke >12 kN eller
belteband: Bredde 25 mm, polyester, styrket >15 kN
- FR** Caractéristiques techniques
Câble en acier: \varnothing 4,8 mm, acier galvanisé, résistance >12 kN
ou sangle : largeur 25 mm, polyester, résistance >15 kN
- ES** Datos técnicos
Cable de acero: \varnothing 4,8 mm, acero galvanizado, resistencia
>12 kN o cinta de correa: ancho 25 mm, poliéster,
resistencia >15 kN
- NL** Technische gegevens
talen kabel: \varnothing 4,8 mm, gegalvaniseerd staal, sterkte >12 kN
of gordel: breedte 25 mm, polyester, sterkte >15 kN
- PT** Dados técnicos
Cabo de aço: \varnothing 4,8 mm, aço galvanizado, resistência >12 kN
ou cinta: largura 25 mm, poliéster, resistência >15 kN
- FI** Tekniset tiedot
teräsvaljerin: \varnothing 4,8 mm, galvanoitu teräs, lujuus >12 kN
tai hihna: leveys 25 mm, polyesteriä, lujuus >15 kN
- SE** Tekniska data
stållina: \varnothing 4,8 mm, galvaniserat stål, hållfasthet >12 kN
eller rem: Bredd 25 mm, polyester, hållfasthet >15 kN

Typ	Auffangstrecke in mm / fall-arrest distance
ABS B-Lock 3,5	1350
ABS B-Lock 6	1510
ABS B-Lock 12	1480

+ 1 m Sicherheitsabstand / safety distance

PSAGA 21-009

8 | ABS B-Lock 3,5-30 m

PS-BL-B-X / PS-BL-S-X



DE Horizontaler Einsatz

1. Das Höhensicherungsgerät wurde für den horizontalen Einsatz und einem Sturz über die Kante mit einem Radius $r \geq 0,5$ mm geprüft. Das Höhensicherungsgerät ist für die Benutzung über ähnliche Kanten wie sie beispielsweise an gewalzten Stahlprofilen, an Holzbalken oder an einer verkleideten, abgerundeten Attika vorhanden sind, geeignet.

In Fällen, in denen das Risiko des Absturzes über eine Kante besteht, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

a) Vor Arbeitsbeginn muss eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt werden. Handelt es sich bei der Absturzkante um eine besonders schneidende oder nicht gratfreie Kante wie sie zum Beispiel an scharfen Blech- oder Betonkanten vorkommen kann, so muss ein Sturz über die Kante ausgeschlossen werden oder es sind vor Arbeitsbeginn die notwendigen Vorkehrungen zu treffen. Dies kann zum Beispiel die Montage eines Kantenschutzes sein.

b) Der Anschlagpunkt des Höhensicherungsgeräts darf nicht unterhalb der Standfläche liegen.

c) Ein Pendelsturz muss verhindert werden. Soweit der Arbeitsraum sich nicht in der Mittelachse des Höhensicherungsgeräts befindet, ist der seitliche Versatz auf maximal 1,5 Meter zu begrenzen. Andernfalls sind zum Beispiel Anschlageinrichtungen mit horizontaler Führung (EN 795 Typ C + D) zu verwenden.

2. Bei Verwendung von Anschlageinrichtungen an horizontaler Führung ist die Auslenkung der Systeme zu berücksichtigen. Die Verwendung horizontaler Sicherungssysteme ist nur zulässig, wenn

das Höhensicherungsgerät mit entsprechenden Systemen geprüft wurde und dies in der Baumusterprüfbescheinigung angegeben ist.

3. Bei einem Sturz über die Kante muss die Auslenkung oder Verschiebung des Anschlagpunktes/-systems stets berücksichtigt werden.

4. Bei einem Sturz über eine Kante besteht eine besondere Verletzungsgefahr während des Auffangvorgangs. Es kann zu einem Anprall an Bauwerksteile oder Konstruktionsteile kommen.

5. Für den Fall eines Sturzes über die Kante sind besondere Maßnahmen zur Rettung festzulegen und zu üben.

EN Horizontal Use

1. The retractable type fall arrester (RFA) has been successfully tested for horizontal application and a fall over an edge with a radius $r \geq 0.5$ mm. The RFA may be used over similar edges, as can be found e.g. at rolled steel profiles, at wooden beams or at a clad, rounded roof parapet. However, the following shall be considered when the equipment is used in a horizontal or transverse arrangement and a risk of a fall from a height over an edge exists:

a) Before work starts a risk assessment has to be carried out. If the risk assessment shows that the edge is very "cutting" and / or "free of burrs" (such as in case of an unclad roof parapet, a rusty steel girder or a concrete edge) – a drop over the edge must be avoided e.g. mounting an edge protection.

b) The anchor point may only be situated at the same height as the edge at which a fall might occur or above the edge.

c) To attenuate a drop ending in a pendulum movement, the working area or lateral movements to both sides of the centre axis shall be limited to a maximum of 1.50 m. In other cases, no individual anchor points, but, e.g., type C or type D anchor devices in accordance with EN 795:2012 shall be used.

2. If the RFA may be used with a type C anchor device in accordance with EN 795:2012 with a horizontal flexible anchor line the deflection of the system shall be considered and this combination must have been submitted to EU type examination.

3. The deflection of the anchor device shall be taken into account when determining the clearance required below the feet of the user.

4. During a fall over the edge there are risks of injury during fall arrest when the user collides with parts of building or construction.

5. For the event of a fall over the edge, special rescue measures shall be defined and trained.



PRÜFBUCH/INSPECTION LOG

Name Montagebetrieb Installer	Kaufdatum Purchase date	Standort Place
Datum der Inbetriebnahme Date of entry into service	Typenbezeichnung, Norm Model description, standard	Chargen- und Serlnummer Batch or serial number

Datum Date	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung) Processing reason (routine examina- tion or maintenance)	Festgestellte Schäden, durchge- führte Instandsetzungen etc. Discovered damage, maintenance work carried out etc.	Name und Unterschrift des Prüfers/ Sachkundige Person Name and signature of the exami- ner/expert	Nächste Prüfung Next inspection

PSAGA 21-009

Laut DGUV Regel 112-198 muss die Montagedokumentation zur Einsicht aufbewahrt werden.
According to DGUV Rule 112-198 the installation documentation needs to be stored for future references.



PSAGA 21-009

**ALWAYS
ON TOP!**

ALWAYS ON TOP!

ABS Safety GmbH

Gewerbering 3
D-47623 Kevelaer
Germany

Tel.: +49 28 32 972 81 - 0
Fax: +49 28 32 972 81 - 285

info@absturzschutz.de

 www.absturzschutz.de  [.de/en](#)  [.de/fr](#)  [.de/nl](#)

RS 22 Juni 2021



[instagram.com/abssafety](https://www.instagram.com/abssafety)



[youtube.com/abssafetygmbh](https://www.youtube.com/abssafetygmbh)



[facebook.com/ABS.Safety](https://www.facebook.com/ABS.Safety)

INSPECTION CERTIFICATE 3.1 acc. to EN 10204

No.: 313947

page 1

date: 06.03.20

purchaser: PN International - KARAM, Nadarganj, IND-226 0 LUCKNOW
No. of customer: 139451 art-no.of custom.: IMWB005(I)
object of test: 70501/25,00 mm CI 999 order no.: 19820012348 / IPO /
FU impregnated M
specification: G&W-Spez. Ausg. 1 delivery note: 2009311
tested by: Janz quantity: 9,967 mtr.
batch-no.: 50518/01 date of delivery: 06.03.20
remark:

Test [unit]	requirement	result
material [-]	| PES	| PES
width [mm]	| 25 +/-1	| 24,8
thickness [mm]	| 1,5 +/-0,15	| 1,53
max. breaking strength [daN]	| min. 2.000	| ø 2.400,77
elongation at break [%]	|	| ø 14,43

The supplied goods have been manufactured according to the requirements of a.m. specification.
The confirmed values analysed by our laboratory have been recorded in our IT-system
Therefore a signature is not necessary.

Gütersloh, 06.03.20

Güth & Wolf GmbH

PSAGA 21-009

INSPECTION CERTIFICATE 3.1 acc. to EN 10204

No.: 313946

page 1

date: 06.03.20

purchaser: PN International - KARAM, Nadarganj, IND-226 0 LUCKNOW
No. of customer: 139451 art-no.of custom.: IMWB005(I)
object of test: 70501/25,00 mm Cl 999 order no.: 19820012348 / IPO /
PU impregnated M
specification: G&W-Spez. Ausg. 1 delivery note: 2009311
tested by: Rehkemper quantity: 2,058 mtr.
batch-no.: 47333/01 date of delivery: 06.03.20
remark:

Test [unit]	requirement	result
material [-]	| PES	| PES
width [mm]	| 25 +/-1	| 24,9
thickness [mm]	| 1,5 +/-0,15	| 1,51
max. breaking strength [daN]	| min. 2.000	| ø 2.391,27
elongation at break [%]	|	| ø 12,87

The supplied goods have been manufactured according to the requirements of a.m. specification.
The confirmed values analysed by our laboratory have been recorded in our IT-system
Therefore a signature is not necessary.

Gütersloh, 06.03.20

Güth & Wolf GmbH

PSAGA 21-009

INSPECTION CERTIFICATE 3.1 acc. to EN 10204

No.: 313945

page 1

date: 06.03.20

purchaser: PN International - KARAM, Nadarganj, IND-226 0 LUCKNOW
No. of customer: 139451 art-no.of custom.: IMWB005(I)
object of test: 70501/25,00 mm Cl 999 order no.: 19820012348 / IPO /
PU impregnated M
specification: G&W-Spez. Ausg. 1 delivery note: 2009311
tested by: Orhan quantity: 42,516 mtr.
batch-no.: 54808/01 date of delivery: 06.03.20
remark:

Test [unit]	requirement	result
material [-]	| PES	| PES
width [mm]	| 25 +/-1	| 25,0
thickness [mm]	| 1,5 +/-0,15	| 1,51
max. breaking strength [daN]	| min. 2.000	| ø 2.469,93
elongation at break [%]	|	| ø 14,53

The supplied goods have been manufactured according to the requirements of a.m. specification.
The confirmed values analysed by our laboratory have been recorded in our IT-system
Therefore a signature is not necessary.

Gütersloh, 06.03.20
Güth & Wolf GmbH

PSAGA 21-009